



MANN & SCHRÖDER
COSMETICS

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020

INHALT

AUF EINEN BLICK

Vorwort der Geschäftsführerin	3
Berichtsprofil	4
Jahresrückblick 2020	5
Unternehmenskurzporträt	6



UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unser Anspruch	9
Organisation und Management	10
Stakeholdergruppen und ihr Einfluss	11
Globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung	13
Wesentlichkeitsanalyse	15
Nachhaltigkeitsziele	16
Werte und Compliance	17
Managementsysteme	21



PRODUKTE UND INNOVATIONEN

Innovationen für eine neue Zeit	25
Analyse & Forschung auf hohem Niveau	29
Top-Thema 2020: Recycling	30



ENERGIE

Ressourcen sparen durch 100% Ökostrom	36
---------------------------------------	----



WASSEREINSATZ

Wasser ist das neue Gold	48
--------------------------	----



ABFALLMANAGEMENT

Bewusst entsorgen	55
-------------------	----



MITARBEITER

Unser wertvollstes Kapital	60
----------------------------	----



SOZIALES ENGAGEMENT

Herzenssache	70
Kenia	72

GRI-INDEX	74
Impressum	82

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

das Jahr 2020 hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir uns zuvor in dieser Art nicht hätten vorstellen können. Dennoch – oder vielleicht genau deswegen – blicken wir mit einer positiven Bilanz auf das Jahr zurück. Denn die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass wir gemeinsam stark sind und gemeinsam unser Unternehmen am Laufen halten können.

Unsere Nachhaltigkeitsziele haben wir unverändert im Blick und sind auf dem besten Wege bis 2030 eine Einsparung von 30 Prozent CO₂ Emissionen zu erzielen – basierend auf dem Wert von 2010.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir Ihnen liebe Kunden, Partner und Mitarbeiter einen Überblick über unsere Aktivitäten geben, bei denen immer die Überlegung mitschwingt, wo und wie wir effizienter werden können. Anlässlich der Pandemie haben wir 2020 vie-

len medizinischen Einrichtungen und Vereinen Hand-Desinfektionsmittel und Schutzkleidung gespendet. In der Krise war uns wichtig, regional helfen zu können. Gleich nach Ausbruch der Pandemie haben wir die Produktion von flüssigem Hand-Desinfektionsmittel gestartet und konnten so einen wichtigen Beitrag zu dem stark gestiegenen Bedarf leisten. Intern haben uns unsere hohen Schutzvorkehrungen sicher und ohne Ausfälle durch die Krise gebracht.

Dass dieses Engagement auch in der Öffentlichkeit auf großes Echo gestoßen ist, zeigen die Auszeichnungen aus dem Landesministerium von Baden-Württemberg. Im Juli 2020 würdigte die Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmann-Krauth MANN & SCHRÖDER COSMETICS persönlich für das hervorragende Krisenmanagement. Wenige Monate später wurden wir von Landesminister Thomas Strobl als ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet.

**„WIR SEHEN UNS
INSBESONDERE ALS
FAMILIENUNTERNEHMEN
IN DER PFLICHT,
MIT UMWELT UND
RESSOURCEN
VERANTWORTUNGSVOLL
UMZUGEHEN.“**



Unsere Produktionsstätten in Siegelbach und Hüffenhardt wurde indes die Einhaltung hoher Qualitätsstandards von unabhängigen Prüfinstituten bescheinigt. Besonders stolz sind wir auf die erfolgreiche Erzielung des Umweltstandards 14001, den wir 2020 erstmalig angestrebt haben. Mit Hinblick auf die kommenden Generationen sehen wir uns insbesondere als Familienunternehmen in der Pflicht, mit Umwelt und Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist unsere Aufgabe Tag für Tag.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Christine Steger". The signature is fluid and cursive.

Christine Steger, Geschäftsführerin
MANN & SCHRÖDER COSMETICS

BERICHTSPROFIL

BERICHTSGRENZEN UND DATENERFASSUNG

Alle Angaben im vorliegenden Bericht beziehen sich auf die nachhaltigkeitsrelevante Geschäftstätigkeit von MANN & SCHRÖDER COSMETICS und die Standorte in Deutschland. Dazu gehören die Betriebsstätten in Siegelsbach, Hüffenhardt, Gundelsheim und Mannheim.

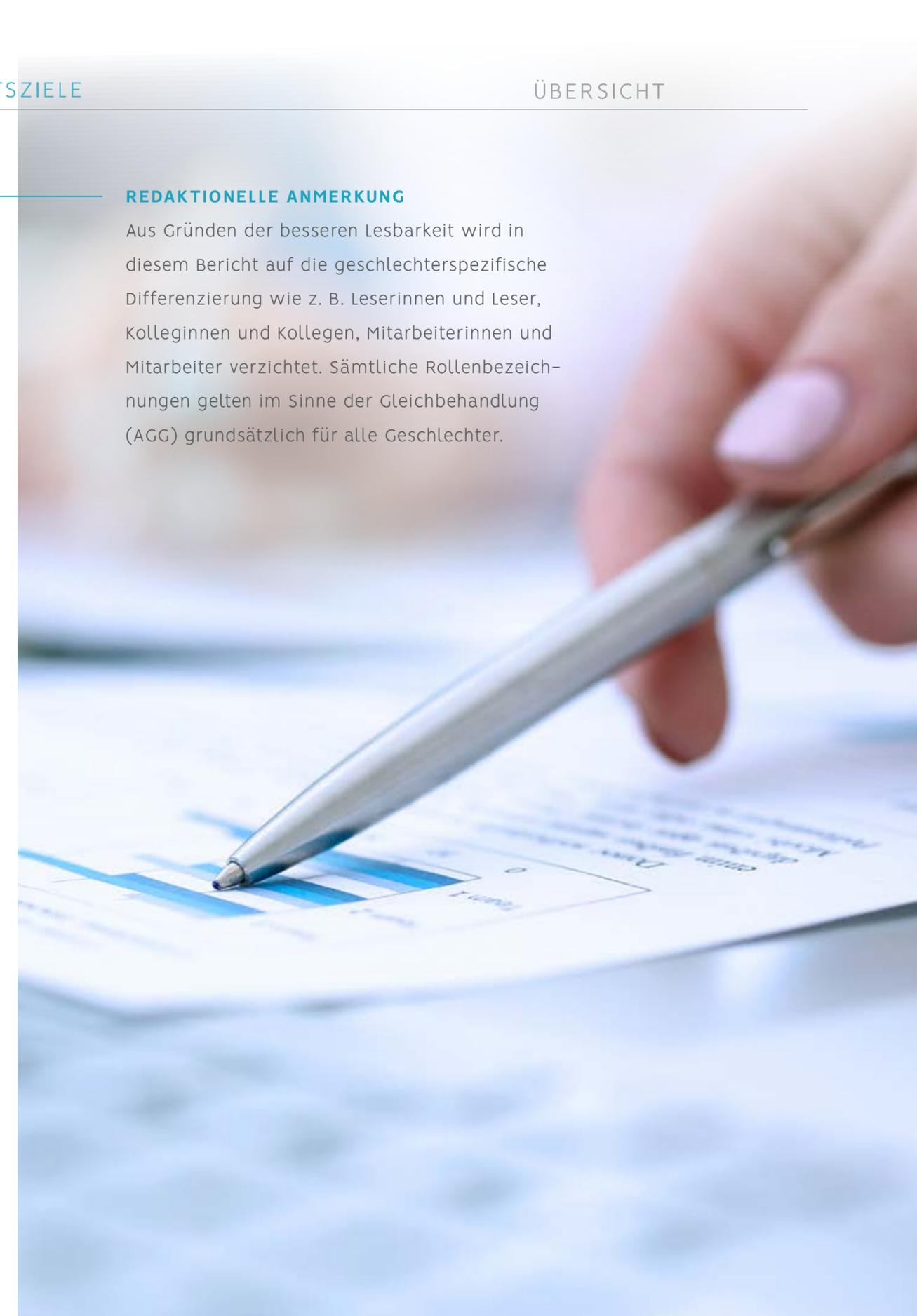
Gegenstand des vorliegenden zweiten Nachhaltigkeitsberichts von MANN & SCHRÖDER COSMETICS sind die Entwicklungen des Jahres 2020 (1. Januar bis 31. Dezember 2020). Wesentliche Ereignisse und Leistungen berücksichtigten wir darüber hinaus bis zum Redaktionsschluss im März 2021, um die Aktualität der enthaltenen Informationen sicherzustellen. Ergänzend stehen weitere Inhalte online auf der Unternehmenswebsite www.mann-schroeder.de zur Verfügung. Der Bericht erscheint auf Deutsch und Englisch. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2022 erscheinen und das Geschäftsjahr 2021 umfassen.

ANWENDUNG DES GRI-STANDARDS

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht orientieren wir uns an den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) als weltweit anerkannte Basis für Vergleichbarkeit und Transparenz. Bereits 2018 erstellten wir den Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an die GRI-Standards. In diesem Jahr wurde die Berichterstattung aber noch einmal präzisiert und entspricht nun sogar der sogenannten Core Option (Kernebene). Wir konzentrieren uns in diesem Bericht stärker als im Vorjahr auf unsere wesentlichen Themen und besonders aussagekräftige Indikatoren. Darüber hinaus berichten wir zu weiteren Indikatoren, die einen Bezug zu den Nachhaltigkeitsschwerpunkten von MANN & SCHRÖDER COSMETICS haben (siehe Stakeholder-Einbeziehung und Wesentlichkeit).

REDAKTIONELLE ANMERKUNG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die geschlechterspezifische Differenzierung wie z. B. Leserinnen und Leser, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verzichtet. Sämtliche Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung (AGG) grundsätzlich für alle Geschlechter.



**UMWELTSCHUTZ
ZERTIFIZIERT:
ISO 14001**

2020 haben wir uns erstmalig nach dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 erfolgreich zertifizieren lassen.



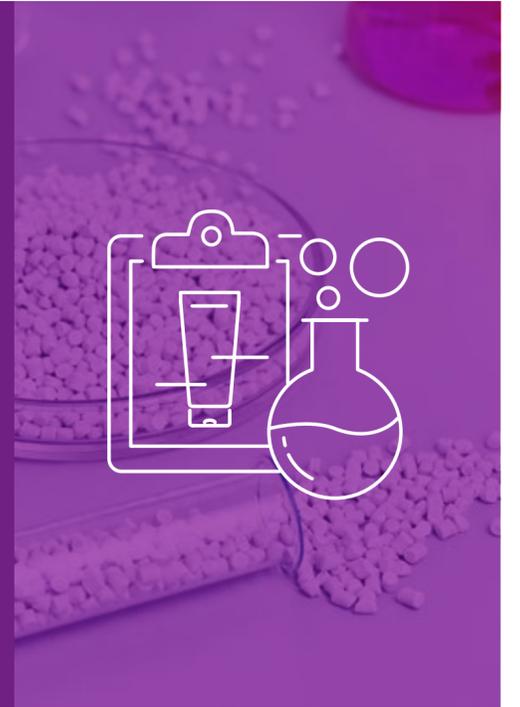
#GEMEINSAMLÄUFTS

Gleich zu Beginn der Corona Krise haben wir unsere Produktion für Handdesinfektionsmittel ausgebaut, während Krisenstab und Kommunikation die interne Informationskampagne #gemeinsamläuftts gestartet haben.



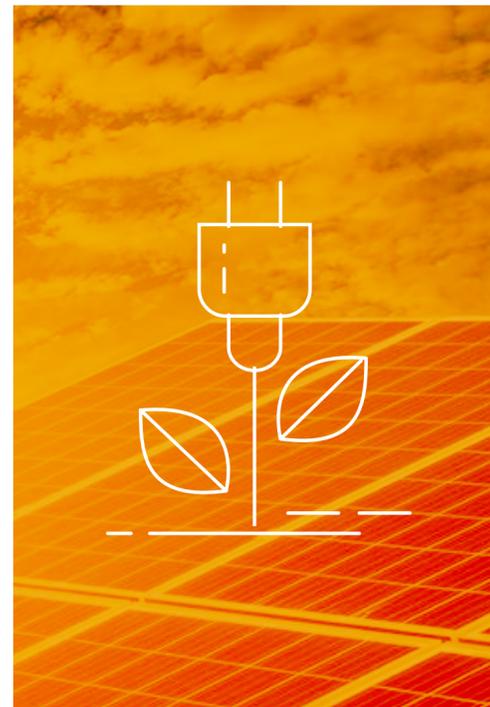
**TOP-THEMA
RECYCLING**

Unser Verpackungs-Expertenteam hat RECYCLING zum Top-Thema gemacht und umfangreiche Analysen zu Recyclingfähigkeit und Rezyklaten durchgeführt.



100% KLIMANEUTRAL

CO₂ Emissionen gleichen wir durch ein Wasseraufbereitungsprojekt in Afrika zu 100 Prozent aus. Und das bereits seit vier Jahren.



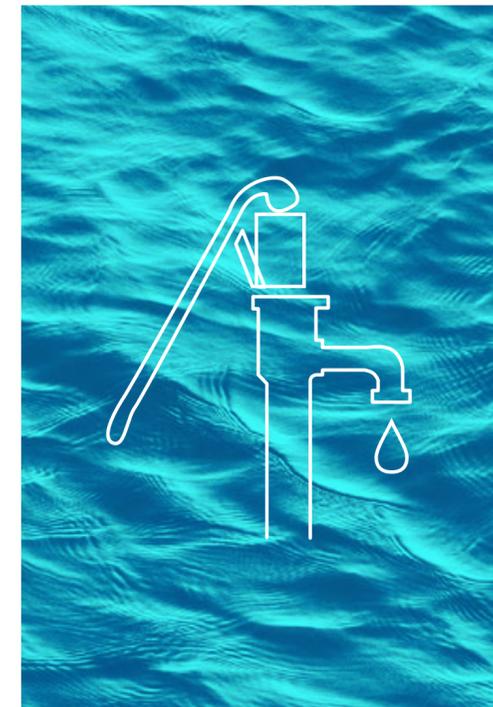
**INNOVATIV &
UMWELTNEUTRAL**

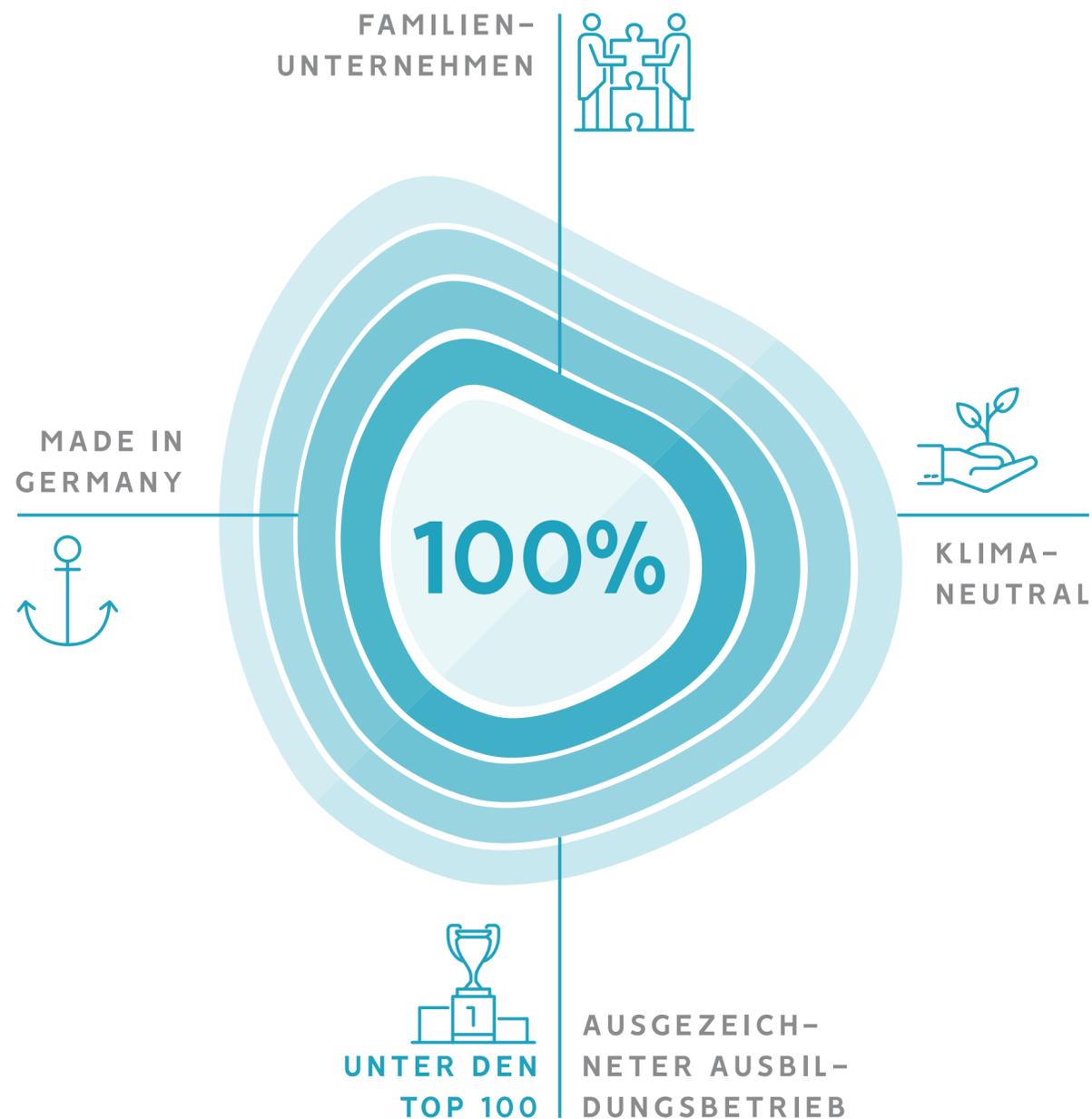
Wir entwickeln nicht nur klima- sondern auch umweltneutrale Produkte. Zudem sind wir Partner der dm Initiative „Klimabewusster Handeln“.



**WASSER GEZIelt
EINGESPART**

Mit der Anschaffung von Eco Bulks, effizienter Kesselnutzung und weiterer Techniken konnten wir hohe Wassereinsparungen erzielen.





DAS IST MANN & SCHRÖDER

MANN & SCHRÖDER COSMETICS ist ein deutsches Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von Körperpflegeprodukten spezialisiert hat. Gegründet wurde das Unternehmen 1951 von Hans Schröder in Siegelbach, wo es heute noch seinen Hauptsitz hat. Über die Jahrzehnte entwickelte sich aus einem kleinen Betrieb, der mit der Herstellung von Fensterkitt und Bohnerwachs begann, ein innovatives Unternehmen im Bereich der Haar- und Körperpflege, das an zwei Standorten in Baden-Württemberg produziert. Seit 2015 leitet Christine Steger in dritter Generation die Geschäfte.

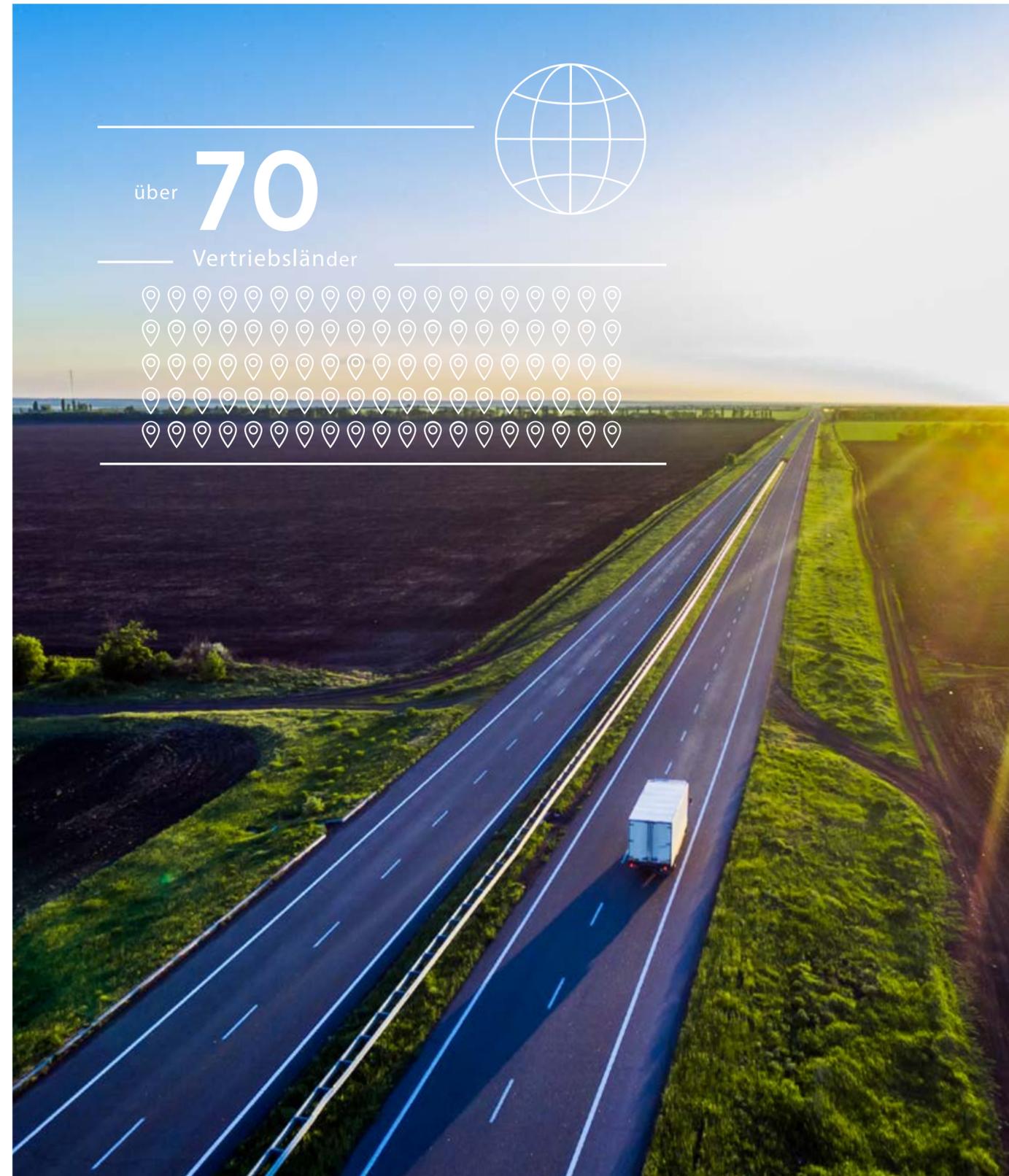
DAS IST UNSER KERNGESCHÄFT

Nach dem Motto „Wahre Schönheit kennt kein Alter, nur gute Pflege“ möchten wir mit unserem Produktportfolio Menschen jeden Alters für eine optimale Körperpflege begeistern.

MANN & SCHRÖDER COSMETICS steht für hochwertige Haar- und Körperpflegeprodukte, Made in Germany. Unser Kerngeschäft besteht aus zwei Geschäftsbereichen: Seit 70 Jahren entwickeln wir zum einen kreative Markenkonzepete und stellen zum anderen Körperpflege für die Handelsmarken von Drogeriemärkten und den Lebensmitteleinzelhandel her. Und das ausschließlich in Deutschland an unseren beiden Hauptstandorten in Siegelbach und Hüffenhardt. Unser eigenes Markenportfolio umfasst Kosmetik für die ganze Familie – für Jung und Alt und von Kopf bis Fuß. Vom Shampoo über die Gesichtspflege bis hin zum Sonnenschutz stellen wir nahezu alle Körperpflegekategorien her.

DAS MACHT UNSEREN ERFOLG AUS

Unser Erfolg besteht seit jeher in der starken Innovationskraft und der konsequenten Weiterentwicklung unserer Produkte und Marken. Kunden schätzen unseren hohen Qualitätsanspruch und profitieren zudem von der ganzheitlichen Beratung, die wir ihnen bieten: Unsere Abteilungen Forschung & Entwicklung, Marketing, Produktion, Qualitätssicherung, Vertrieb und Logistik arbeiten Hand in Hand, um hochwertige, gut verträgliche und umweltfreundliche Körperpflegeprodukte zu entwickeln und herzustellen. Seit 2014 setzt MANN & SCHRÖDER COSMETICS verstärkt energieschonende Produktionsprozesse und Anlagen ein und ist als Unternehmen seit 2017 klimaneutral. Unsere Stromversorgung erfolgt zu 100 Prozent durch Ökostrom und seit 2019 entwickeln und verfolgen wir mit einem eigenen Projektteam ambitionierten Nachhaltigkeitsziele.





NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

BERICHTERSTATTUNG NACH

GRI

STANDARD



MITARBEIT AN
ZIELEN DER

UN

AGENDA 2030

REDUKTION

CO₂

EMISSION



NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

UNSER ANSPRUCH

Was der Haut gut tut, soll die Umwelt nicht belasten – nach diesem Credo richtet MANN & SCHRÖDER COSMETICS seine Produktion, seine Prozesse und sein gesamtes Arbeiten aus.

Nachhaltigkeit verstehen wir als Hersteller von Haar- und Körperpflegeprodukten ganzheitlich: als Handeln nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten sowie als Gewährleistung höchster Produktqualität. Das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit soll auch in den kom-

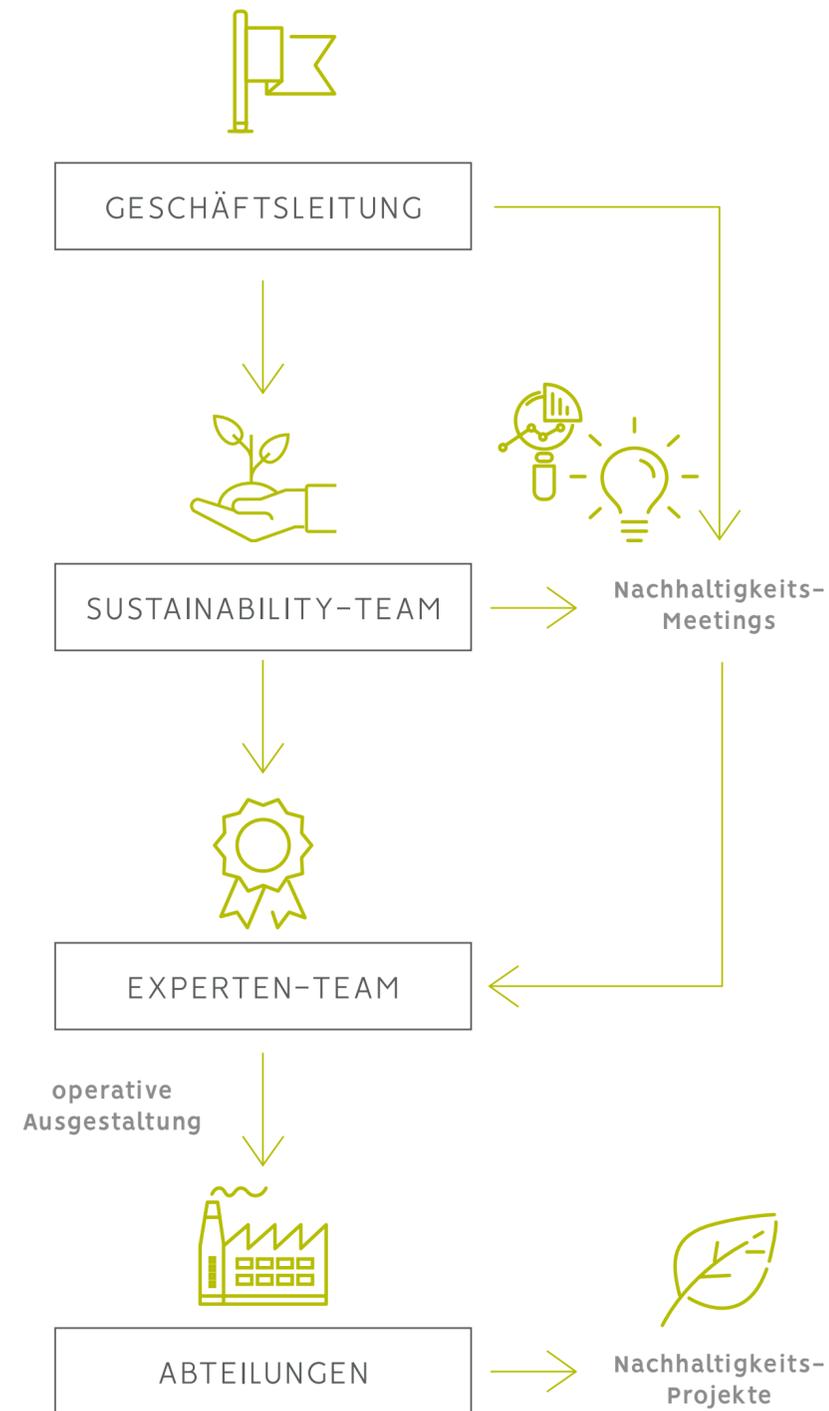
menden Jahren weiter ausgebaut und der Begriff Nachhaltigkeit noch größer gedacht werden. Schon jetzt produzieren wir als Unternehmen klimaneutral. Als übergeordnetes Nachhaltigkeitsziel steht die weitere Reduktion der CO₂-Emissionen.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

ORGANISATION UND MANAGEMENT

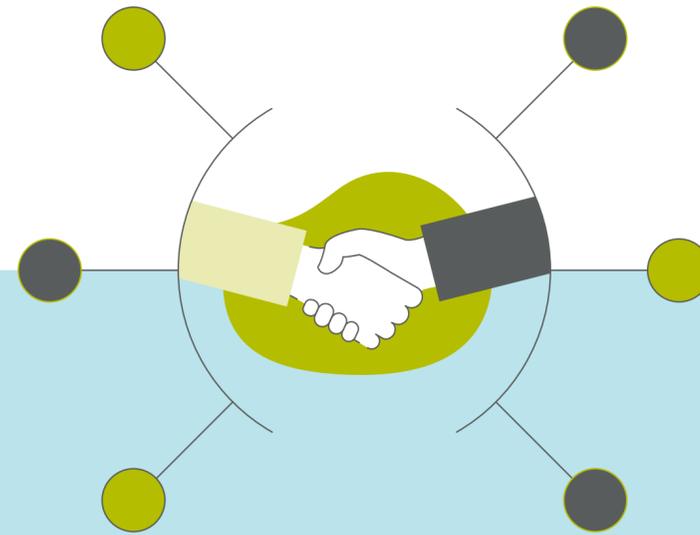
Bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS liegt die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit bei der Geschäftsleitung.

Im Zuge von regelmäßigen Nachhaltigkeitsmeetings werden vom Sustainability-Team die wesentlichen Nachhaltigkeitsprojekte definiert, Fortschritte analysiert und weitere Entscheidungen getroffen. Mitglieder des Sustainability-Teams sind Vertreter verschiedener Abteilungen unseres Unternehmens, die einen direkten Bezug zu den definierten Projekten aufweisen. Diesen obliegt auch, gemeinsam mit einem erweiterten Experten-Team, die operative Ausgestaltung und Begleitung der Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen.



Die Geschäftsleitung von MANN & SCHRÖDER COSMETICS (von links nach rechts): Matthias Wörner, Christine Steger und Edith Dresler.

STAKEHOLDER-LANDKARTE



STAKEHOLDER-DIALOG

STAKEHOLDERGRUPPEN UND IHR EINFLUSS

Um den Faktor Nachhaltigkeit langfristig erfolgreich in alle unsere Unternehmensprozesse einbinden zu können, ist die Berücksichtigung der unterschiedlichen Erwartungen und Interessen unserer bedeutsamsten internen und externen Stakeholder (Anspruchsgruppen) wichtig. Deshalb stehen wir im regelmäßigen Austausch mit den einzelnen Anspruchsgruppen und nutzen die gewonnenen Rückmeldungen dazu, die eigene Nachhaltigkeitsstrategie und daraus abgeleitete Maßnahmen stetig zu verbessern und nachhaltige Konzepte weiterzuentwickeln. Die wesentlichen Stakeholder werden durch die Stakeholder-Landkarte (links) visuell dargestellt.

MANN & SCHRÖDER COSMETICS tauscht sich weltweit mit einer Vielzahl an Stakeholdern aus: Kunden, Verbrauchern, Mitarbeitern, Lieferanten, Journalisten, Wissenschaftlern, Nachbarn, Behörden und Verbänden. Der Austausch ist meist dezentral organisiert und liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Abteilungen und Teams bis hin zu jedem Mitarbeiter, der im Austausch mit seinem Gegenüber steht. Uns ist wichtig, die Interessen unserer Stakeholder bei Entscheidungen unseres Unternehmens einzubeziehen oder umgekehrt den Einfluss unserer Entscheidungen auf Personen oder Gruppen zu berücksichtigen.

MIT UNSEREN STAKEHOLDERN STEHEN WIR AUF UNTERSCHIEDLICHE WEISE IM AUSTAUSCH



Mit unseren

MITARBEITERN

pflegen wir den Dialog beispielsweise über jährliche Mitarbeitergespräche, Mitarbeiterbefragungen oder Workshops.



Für unsere

KUNDEN- BEZIEHUNGEN

haben wir ein globales Key-Account-Management etabliert und tauschen uns zusätzlich direkt mit unseren Kunden aus.

Mit **VERBRAUCHERN**

stehen wir über verschiedene Kommunikationskanäle (z.B. per Mail und Social-Media-Plattformen) im Dialog.



Außerdem bringen wir uns über verschiedene Verbände ein, um

RICHTLINIEN mitzugestalten und INDUSTRIESTANDARDS

zu etablieren.



Um zu einem nachhaltigen Wandel in der

KOSMETIK- BRANCHE

beizutragen, stehen wir mit Organisationen und Vereinigungen im Dialog, Beteiligung uns an Initiativen und haben langfristige Partnerschaften aufgebaut.



UNTERNEHMENSRELEVANTE UN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Globale Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung

MANN & SCHRÖDER COSMETICS berücksichtigt und unterstützt durch konkrete Maßnahmen die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die im September 2015 von den 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurden.



Die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) dienen als Orientierungsrahmen für Unternehmen, ihre Geschäftsaktivitäten auf eine nachhaltige Entwicklung auszurichten. 2018 haben wir damit begonnen, die für unser Unternehmen relevanten SDGs zu ermitteln. Ein SDG ist für uns relevant, wenn ein signifikant positiver oder negativer Einfluss von oder auf MANN & SCHRÖDER COSMETICS gegeben ist. Mit unseren Produkten und Lösungen leisten wir einen positiven Beitrag zur Erreichung der jeweiligen SDGs. Wir sind uns dabei immer bewusst, dass mit unserer Geschäftstätigkeit partiell auch kritische Auswirkungen verbunden sein können. Zur Ermittlung des Einflusses von MANN & SCHRÖDER COSMETICS haben wir Einschätzungen externer Stakeholder sowie die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Seite 15) herangezogen.

Auf der folgenden Seite illustrieren wir beispielhaft, wie wir mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit zur Umsetzung der globalen Entwicklungsziele beitragen.



RESSOURCENSCHONUNG UND UMWELTSCHUTZ

Seit 2017 ist unser Unternehmen zu 100 Prozent klimaneutral. Zudem setzen wir an allen Produktionsstandorten seit 2014 zu 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen ein und senken unseren Energieverbrauch durch Wärmerückgewinnung, Wochenendabschaltungen und Druckluftoptimierung.

Doch wir möchten noch weitergehen: Aufgrund der großen Notwendigkeit CO₂-Emissionen zu reduzieren, werden wir in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen ergreifen, um den CO₂-Fußabdruck unserer Produktion weiterhin zu senken.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON WASSER

Wasserknappheit, schlechte Wasserqualität und unzureichende sanitäre Einrichtungen beeinträchtigen die Ernährungssicherheit, die Lebensgrundlage und die Bildungsmöglichkeiten armer Familien auf der ganzen Welt. Durch die Förderung eines zertifizierten Klimaschutzprojektes in Kenia, helfen wir als Unternehmen bei der Aufbereitung von Trinkwasser ohne Abkochen. Hierdurch werden schädliche Emissionen vermieden und gleichzeitig die Gesundheit der Menschen sowie das Klima geschützt. Auch innerhalb unseres Unternehmens haben wir uns aufgrund unserer Werte und Prioritäten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der elementaren Ressource „Wasser“ verpflichtet und verwenden modernste Technologien zur Wasseraufbereitung und -einsparung.



SENSIBILISIERUNG FÜR NACHHALTIGEN KONSUM

Wir unterstützen das Ziel, einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Konsum zu fördern. Auf unseren Produktverpackungen informieren wir Endkunden über die umweltgerechte Entsorgung von Flaschen und Tuben und verwenden gezielt Umverpackungen mit hohem Recyclinganteil. Als Mitglied im Forum Rezyklat setzen wir uns für mehr Kreislaufwirtschaft ein und unterstützen gemeinsam mit anderen Partnerunternehmen die Sensibilisierung von Verbrauchern für das Thema Recycling.

BESTIMMUNG DER WESENTLICHEN BERICHTSTHEMEN

WESENTLICHKEITS-ANALYSE

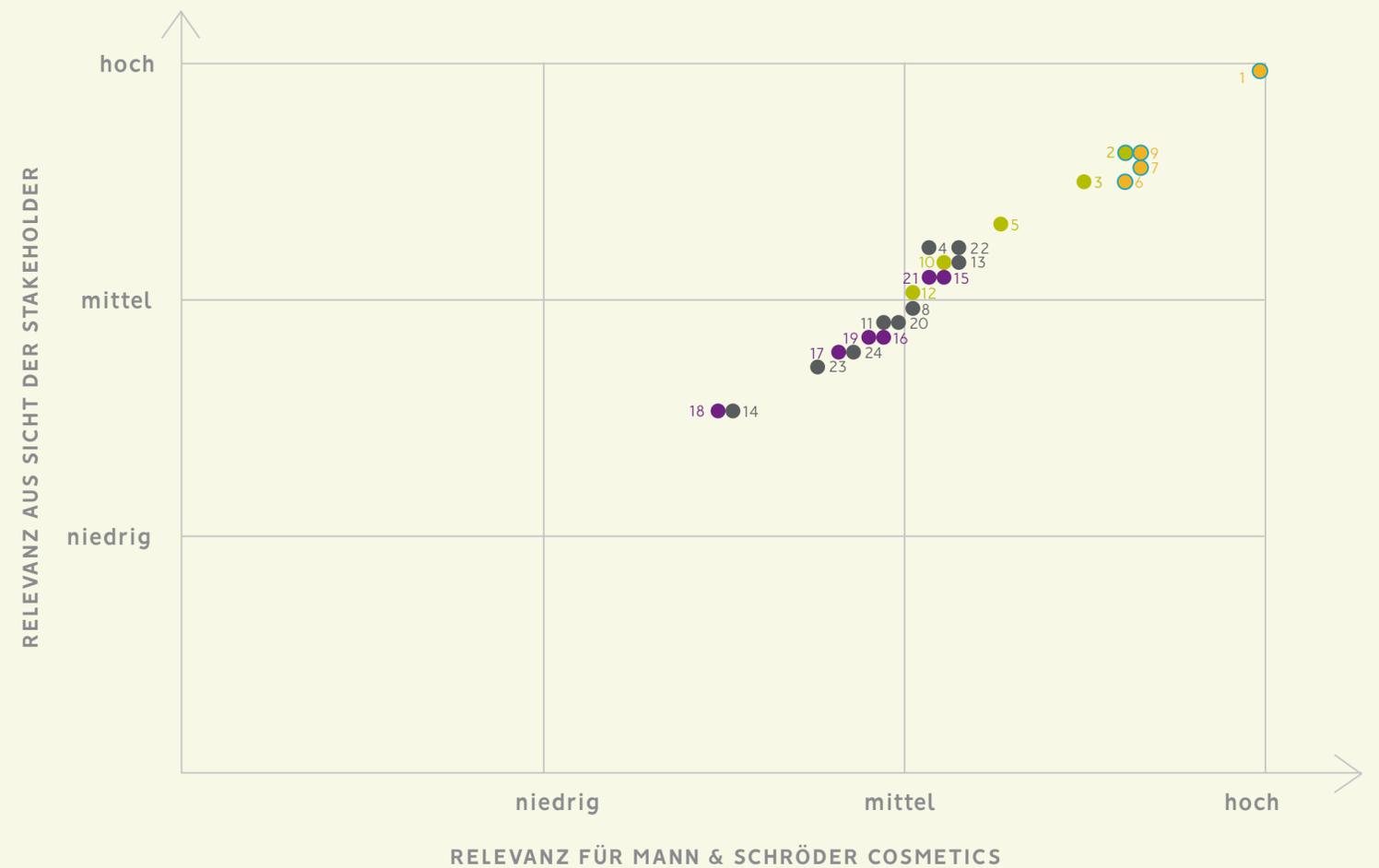
Die Basis für unsere Berichterstattung bildet unsere Wesentlichkeitsanalyse, in welche alle relevanten Themen unserer Interessengruppen eingeflossen sind.

Themen die hinsichtlich der Geschäftsentwicklung von MANN & SCHRÖDER COSMETICS sowie der Auswirkungen auf Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft als wesentlich identifiziert wurden, jedoch in den GRI Standards keine Entsprechung finden, haben wir zusätzlich ergänzt.

Um die wesentlichen Themen zu identifizieren, fand auch 2020 eine Abfrage aller internen Experten statt, die auch die Perspektive

der Stakeholder einbrachten. Die bereits im vorletzten Jahr definierten Themen wurden von jedem Experten 2020 erneut mit Punkten gewichtet und hinsichtlich ihrer Geschäftsrelevanz, bestehenden Stakeholdererwartungen sowie möglichen schwerwiegenden – insbesondere negativen – Auswirkungen bewertet. Die Grafik der Wesentlichkeitsmatrix (rechts) zeigt die nach Ansicht der Stakeholder und internen Experten wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für MANN & SCHRÖDER COSMETICS:

WESENTLICHKEITSMATRIX



- | | |
|--|---|
| 1 Höchste Qualität & Produktsicherheit | 13 Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette |
| 2 Nachhaltige Produkte / Lösungen | 14 Transportsicherheit / Nachhaltige Logistik |
| 3 Umweltfreundliche Verpackung & Kreislauf | 15 Mitarbeiterförderung (Aus- und Weiterbildung) |
| 4 Digitalisierung (Infrastruktur, Prozesse...) | 16 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz |
| 5 Klimawandel / Reduktion von Emissionen | 17 Vielfalt & Chancengleichheit |
| 6 F&E / Innovationen | 18 Soziales Engagement |
| 7 Wettbewerbsfähigkeit | 19 Vereinbarkeit von Familie & Beruf |
| 8 Governance & Compliance | 20 Umweltmanagement |
| 9 Kundenbeziehung | 21 Transparenz & Dialog |
| 10 Nachhaltiger Material- und Rohstoffeinsatz | 22 Führungsqualität |
| 11 Verantwortung in Lieferantenbeziehungen | 23 Lärmschutz |
| 12 Wasser-/ Energiemanagement | 24 Betriebliche Veränderungen |

- Management
- Umwelt und Klima
- Kunden und Produkte
- Mitarbeiter und Gesellschaft
- Besonders hohe Relevanz für den Geschäftserfolg

ZIELERREICHUNGEN 2020

WAS WIR ERREICHT HABEN

Ziele 2020	Status
Validierung der Wesentlichkeitsanalyse	Ziel erreicht. Wir haben die Wesentlichkeitsanalyse umfassend aktualisiert und anschließend Themen priorisiert.
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 (Energiemanagement)	Ziel erreicht. Erstmalig ließ sich MANN & SCHRÖDER COSMETICS 2020 nach den international anerkannten Normen für Umweltmanagementsysteme (DIN EN ISO 14001) zertifizieren.
Weitere Analyse unsere CO ₂ -Emissionen / Weiterhin 100% Klimaneutral	Ziel erreicht. Alle vom Unternehmen verursachten CO ₂ -Emissionen wurden auch 2020 zu 100 Prozent ausgeglichen. Wir haben unsere CO ₂ -Emissionen im Unternehmen weiter analysiert und neue Möglichkeiten zur Einsparung spezifischer Treibhausgasemissionen geprüft.

ZIELSETZUNGEN 2021

WO WIR HINWOLLEN

Ziele 2021
Überprüfung, Validierung und Anpassung unserer Wesentlichkeitsanalyse aus dem Vorjahr.
Weitere Analyse unserer CO ₂ -Emissionen durch genauere Betrachtung der Scope 3 Emissionen / Weiterhin 100% Klimaneutral.

[MEHR LESEN ZUR NACHHALTIGKEIT](#)

UNSERE DNA

WERTE UND COMPLIANCE

Unser tägliches Handeln beruht auf unseren Werten unter Einhaltung von Regeln und Gesetzen. Diesen Anspruch übertragen wir an alle Mitarbeiter.

Wir beschäftigen in unserem Unternehmen mehr Frauen als Männer und Menschen aus 31 Nationen. Im Berichtszeitraum wurden keine Diskriminierungsfälle innerhalb des Unternehmens bekannt. Wir erwarten von unseren Lie-

feranten und Geschäftspartnern, dass sie faire und sichere Arbeitsbedingungen für ihre eigenen Mitarbeiter, für die bei ihnen beschäftigten Zeit- und Leiharbeiter sowie die bei ihnen tätigen Unterauftragnehmer sicherstellen.



INNOVATION UND VERLÄSSLICHKEIT SIND UNSERE DNA

Als Familienunternehmen steht die Zufriedenheit unserer Kunden an höchster Stelle. Dieses Ziel erreichen wir zum einen durch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, zum anderen durch Verlässlichkeit und hohe Qualität.

Wir gehen mit Freude an die Arbeit und haben gelernt, dass ein wertschätzendes Miteinander unser System stärkt und uns für neue Ideen öffnet. Bei der Auswahl unserer Rohstoffe legen wir größten Wert auf eine hohe und schadstofffreie Qualität. Wir stecken viel Zeit und Energie in die Erforschung und Umsetzung nachhaltiger Produktlösungen und gehen mit Ressourcen verantwortungsvoll um.

Unsere drei Grundwerte haben wir vor vielen Jahren definiert und bis heute nicht an Aktualität verloren:



UNTERNEHMERTUM

Wir handeln und denken unternehmerisch, weil wir Verantwortung übernehmen und über den Tellerrand blicken. Wir haben den Mut neue Wege zu suchen und zu gehen. In allem, was wir tun, liegt der Fokus auf den Bedürfnissen unserer Kunden.



PARTNERSCHAFT

Vertrauen, Respekt, Offenheit und Verlässlichkeit bilden die Grundlage unserer täglichen Zusammenarbeit. Wir verstehen uns als Team, auch über Bereichsgrenzen hinweg. Alle arbeiten Hand in Hand, um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Mit unseren Kunden und Lieferanten pflegen wir langfristige Beziehungen, geprägt von Partnerschaft, Zuverlässigkeit und Fairness.



EKZELLENZ

Hohe Qualität, kontinuierliche Innovation und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen stehen für uns an erster Stelle. Unsere eng verflochtenen Arbeitsprozesse passen wir fortwährend an die sich wandelnden Anforderungen der Märkte an. So können wir effizient und serviceorientiert arbeiten, um stets herausragende Ergebnisse zu erreichen.

UNSERE

VISION

Langfristig wollen wir in unserem Geschäftsfeld durch Innovation, Kundenorientierung und Qualität zum wettbewerbsfähigsten mittelständischen Unternehmen Europas werden und weiterhin nachhaltig wachsen, um die Erfüllung unserer Mission auf Basis gesunder Wertschöpfung zu garantieren.

UNSERE

MISSION

Durch innovative und qualitativ hochwertige Produkte möchten wir unsere Konsumenten täglich überraschen, begeistern und ihnen helfen, sich im Alltag in ihrer Haut wohlfühlen. Es ist unser Anspruch, jeden Tag einen Unterschied zu machen durch Produkte, die Schönheit und Wohlbefinden fördern – und der Umwelt nicht schaden.

UNSERE

STRATEGIE

Kern unserer Strategie ist ein nachhaltiger wertebasierender Umgang mit Ressourcen, Mitarbeitern und Partnern. Nachhaltigkeit, Qualität und Sozialstandards sind neben ökonomischen Kriterien Teil der Bewertung neuer und bestehender Lieferbeziehungen.

Die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Partnern ist stets durch einen verlässlichen und fairen Umgang geprägt. Unsere ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung fordert einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Bei unserer wichtigsten Ressource – den Mitarbeitern – halten wir stets die Arbeitsgesundheit im Blick und sind stets bestrebt diese zu fördern.

KLARE STRUKTUR

Definierte Prozesse und Strukturen bilden die Grundlage unserer täglichen Arbeit und sollen langfristig den Unternehmenserfolg sichern. Wir optimieren fortlaufend unsere Prozesse, unsere energiebezogene Leistung sowie unsere Infrastruktur, um diese an sich fortwährend verändernde Marktbedürfnisse und den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Dabei fördern wir in hohem Maße energieeffiziente Technologien.

Ein gesundes Umsatzwachstum soll langfristig den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens sichern.

COMPLIANCE

Die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und freiwilligen Verpflichtungen ist für uns von MANN & SCHRÖDER COSMETICS unentbehrlicher Bestandteil eines verantwortungsvollen und ethischen Verhaltens. Unsere Compliance Kultur ist fest in unseren Alltag integriert und fußt auf unseren Werten und unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Unsere Mitarbeiter pflegen einen respektvollen und fairen Umgang untereinander und ebenso mit Geschäftspartnern. Sie

arbeiten service- und qualitätsorientiert gemäß unserer definierten Werte. Um unseren hohen Qualitätsanspruch zu halten und um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln, fördern wir Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter und führen interne Schulungen durch.

Zu den Themen Hygiene, Arbeitssicherheit und Datensicherheit führt die Abteilung „Arbeitssicherheit“ regelmäßig Schulungen durch. Außerdem leitet sie die Sitzungen des Ausschusses für Arbeitsschutz, die alle drei Monate stattfinden. An den Sitzungen nehmen die Sicherheitsbeauftragten verschiedener Abteilungen, die Betriebsärztin sowie je ein Mitglied der Geschäftsführung und des Betriebsrats teil.

Sicherheit und Unfallvermeidung finden in unserem Unternehmen höchste Beachtung. Denn wir wollen nicht nur hochwertige Produkte entwickeln und herstellen, sondern diese auch sauber und sicher produzieren.

UNTERNEHMENSKONFORM

Verhaltensregeln und Arbeitsabläufe werden von uns klar definiert, sodass Mitarbeiter wissen, was in bestimmten Situationen zu tun ist. Auf unserer internen Wissensplattform

Q.wiki können sie die Verhaltensregeln zu den unterschiedlichsten Themenbereichen abrufen. Somit soll sichergestellt werden, dass Mitarbeiter ein einheitliches Auftreten haben und im Sinne des Unternehmens handeln. Wir arbeiten mit einer renommierten Compliance-Software, um potentielle Geschäftspartner zu überprüfen und nutzen ein weiteres Tool im Hinblick auf technische Vorgaben, Verträge, interne Vorschriften u.v.m. Eine eigene Compliance-Beauftragte unterstützt die Geschäftsführung und Kollegen bei den vielfältigen Compliance-Themen.





KONFORM MIT DER NORM

MANAGEMENT-SYSTEME

Unser Unternehmen arbeitet im Einklang mit diversen international anerkannten Managementsystemen, welche jährlich von unabhängigen Auditoren überprüft werden.

Generell wird bei Audits die Umsetzung der Anforderungen des jeweiligen Standards stichprobenartig im Unternehmen überprüft. Die Aufgabe der Auditoren ist es festzustellen, ob die Managementsysteme des Unternehmens mit den Anforderungen der Standards übereinstimmen. Tun sie das, werden die Zertifizierungen aufrechterhalten bzw. bei erstmaliger Prüfung neu erteilt.

ERST-ZERTIFIZIERUNG NACH DIN EN ISO 14001

Im Jahr 2020 haben wir unser Unternehmen erstmalig nach dem Umweltmanagementstandard gemäß ISO 14001 überprüfen lassen. „Wir freuen uns, dass wir auch diesen nächsten Schritt in Sachen umweltgerechtem Wirtschaften geschafft haben“, erklärt Christoph Bohnsack, Abteilungsleiter Qualität und Umwelt.

Ziel des Umweltmanagementsystems (UMS) ist es, die Umwelt zu schützen. UMS gilt als wirksames Instrument, um als Unternehmen einen Beitrag zur ökologischen Säule der Nachhaltigkeit zu leisten.

Heutzutage wird eine Balance zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft als unerlässlich angesehen. Mit Hilfe des UMS soll die Organisation leichter auf sich ändernde Umweltzustände reagieren können. Es dient zur Sicherung einer nachhaltigen Umweltverträglich-

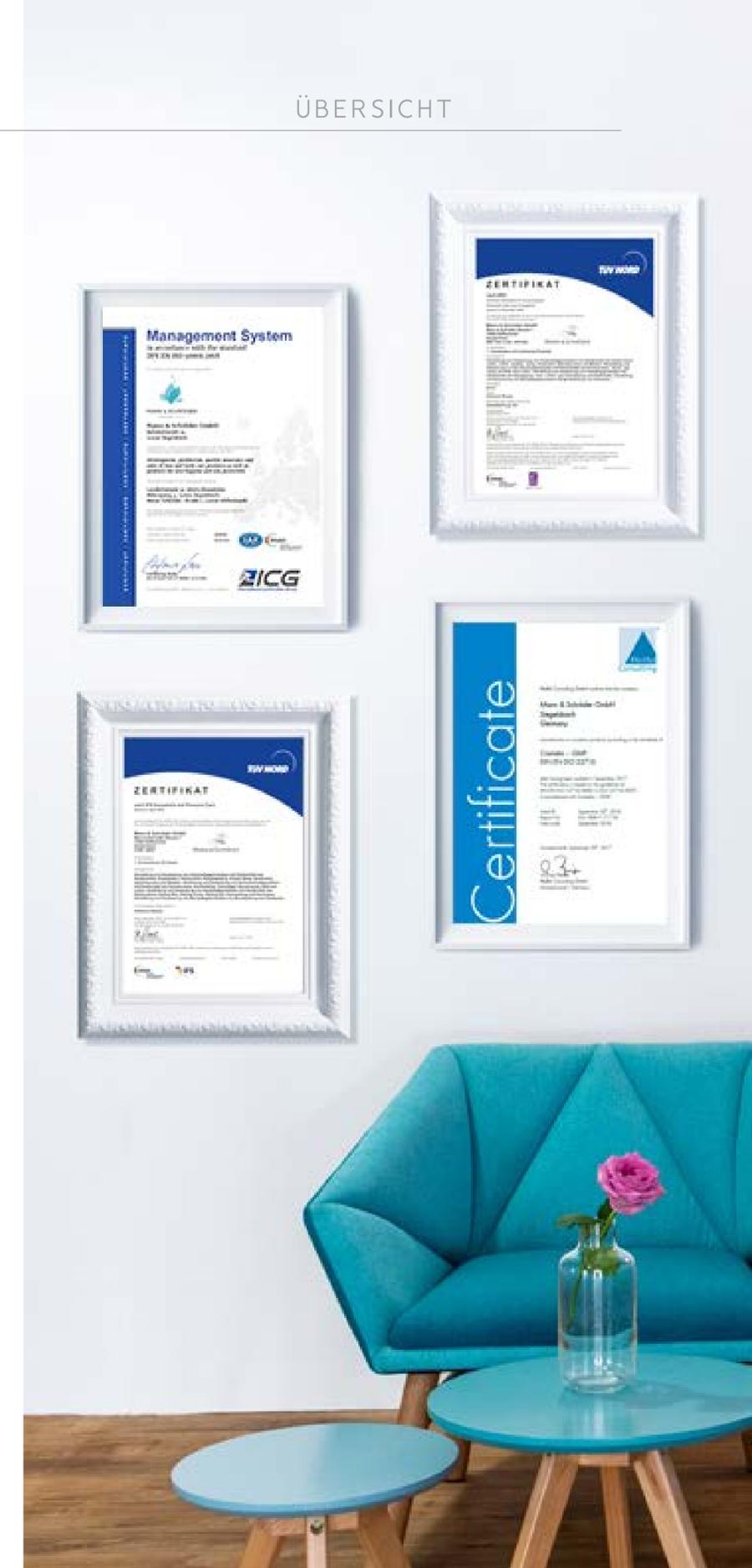
lichkeit der betrieblichen Produkte und Prozesse einerseits sowie der Verhaltensweisen der Mitarbeiter und Stakeholder andererseits. Weiterhin dient es dazu die gesellschaftlichen Ansprüche an ein umweltverträgliches Handeln sicherzustellen, umweltbezogene Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtliche Anforderungen zu erfüllen.

WEITERE STANDARDS AUFRECHTERHALTEN

Neben der Zertifizierung nach ISO 14001 haben externe Zertifizierungsstellen im Berichtsjahr 2020 die bereits etablierten Standards BRC CP, IFS HPC, DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 50001:2018 sowie der DIN EN ISO 22716 Cosmetic GMP überprüft und wir konnten die Auditoren mit bemerkenswerten Ergebnissen überzeugen. Ebenso bekamen wir bei unserem vierten RSPO-Audit die Anerkennung der Prüfer für die einwandfreie Umsetzung des Standards.

UNERWARTET AUF DEM PRÜFSTEIN

Immer wieder kommt es vor, dass Stiftung Warentest und Ökotest Produkte aus unserem Portfolio unter die Lupe nehmen. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 17 unserer Handelsmarkenprodukte von den Magazinen getestet, wovon 15 mit den Noten gut oder sehr gut abschnitten.



QUALITÄTSSICHERUNG UND -KONTROLLE

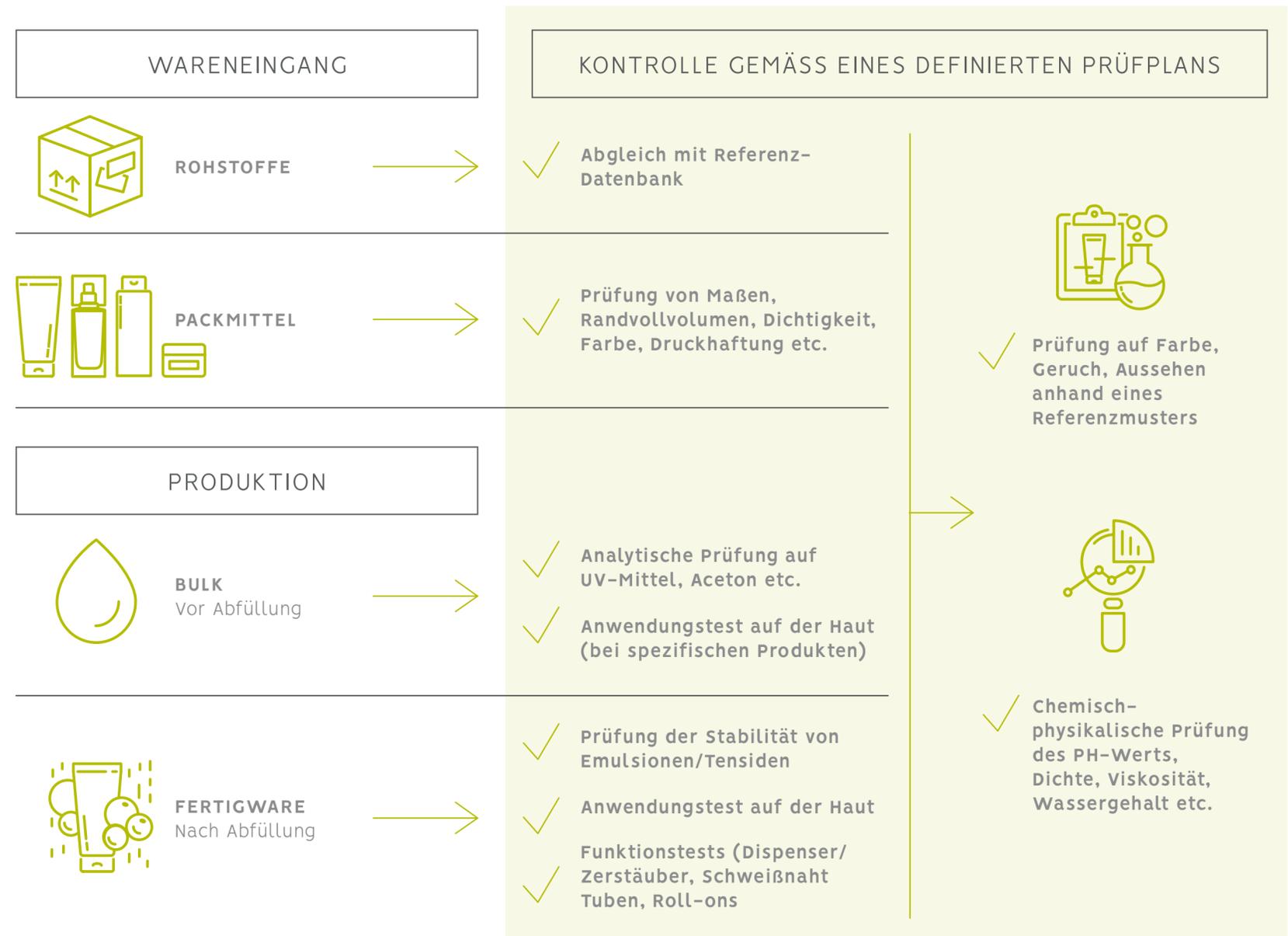
Produkt-Qualität und -Sicherheit stehen bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS an oberster Stelle.

Alle unsere Produkte durchlaufen einen klar definierten Überprüfungsprozess: Vom Wareneingang der Rohstoffe über den Bulk in der Produktion bis hin zum Endprodukt. Die Qualitätssicherung und -kontrollen führen wir in unseren modernen Laboren am Standort Hüffenhardt durch:

- **ANALYTIK-LABOR**
- **ANWENDUNGS-LABOR**
- **MIKROBIOLOGIE-S2-LABOR**
- **STABILITÄTS-LABOR**

NEUE ROHSTOFFE UND PRODUKTE, DIE NOCH IN DER ENTWICKLUNG SIND, UNTERZIEHEN WIR IN UNSEREN LABOREN EBENFALLS UMFANGREICHEN ANALYSEN UND TESTS.

PROZESS UNSERER QUALITÄTSSICHERUNG & -KONTROLLE





WENIGER PLASTIK – MEHR NATUR

PRODUKTE UND INNOVATIONEN

99  **PROZENT
ALLER PRODUKTE**
LÖSUNGEN OHNE
SYNTHETISCHE POLYMERE

GRÜNDUNG
**RECYCLING-
EXPERTEN**
 **TEAM**

90  **PROZENT
MONOMATERIALEN**

NACHHALTIGE PRODUKTENTWICKLUNG

INNOVATIONEN FÜR EINE NEUE ZEIT

Unser Anspruch ist es, Konsumenten Körperpflegeartikel zu bieten, die von höchster Qualität sind und gleichzeitig der Umwelt nicht schaden.



Die starke Innovationskraft, die MANN & SCHRÖDER COSMETICS antreibt, wird immer stärker von Nachhaltigkeitsaspekten begleitet. In unserem Unternehmen arbeiten Experten aus verschiedenen Abteilungen an der steten Verbesserung der Produkte und an einer ressourcenschonenden Herstellung.

NACHHALTIGE NEUHEITEN

Unser Experten-Team im Bereich Forschung & Entwicklung setzt alles dran, die wachsenden Ansprüche an umweltfreundliche Rezepturen in allen Bereichen umzusetzen. Dr. Klaus Hempel, Leiter Forschung & Entwicklung bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS, erläutert dazu: „Die Konsumenten suchen mehr und mehr nach nachhaltigen Produkten und bevorzugen solche mit einem deutlichen Nachhaltigkeits-Mehrwert. Dabei sollten möglichst keine Abstriche bei Sensorik, Optik oder Wirkung bemerkbar sein. Daran arbeiten wir jeden Tag.“ Kontinuierlich forschen die Experten an nachhaltigen Lösungen und entwickeln innovative

Rezepturen und Wirkkomplexe. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Category Management, das sich darauf spezialisiert hat, Trends aus aller Welt aufzuspüren. Sie wissen, was gerade „In“ ist und arbeiten eng mit den Entwicklern zusammen. Neuheiten können so gründlich erforscht, analysiert und unter höchsten Qualitätsansprüchen entwickelt werden. Bestehende Rezepturen werden immer wieder auf ihre Aktualität überprüft und überarbeitet.



OHNE IST MANCHMAL MEHR

Ein Beispiel ist der konsequente Verzicht auf festes Mikroplastik, welches wir schon seit Jahren nicht mehr einsetzen. Bei festem Mikroplastik handelt es sich um unlösliche synthetische Polymere, die kleiner als fünf Millimeter sind. Alle unsere Produkte kommen ohne diese Stoffe aus. In Peelingartikeln wurden sie durch natürliche Alternativen wie Pfirsichkerne oder Walnusschalen ersetzt.

Lösliche synthetische Polymere – auch flüssiges Mikroplastik genannt – konnten wir schon vielfach durch natürliche Alternativen ersetzen. Für unsere Kunden halten wir für rund 99 Prozent aller Produkte Lösungen ohne synthetische Polymere bereit. Da ein Eins-zu-Eins-Austausch meist nicht ohne weiteres möglich ist, entstehen zum Teil vollkommen neue Ansätze in der Rezepturentwicklung.

Neben Mikroplastik werden auch weitere Stoffe in der Öffentlichkeit kritisch diskutiert. Die

Konservierungsstoffgruppe der Parabene beispielsweise setzen wir seit einigen Jahren nicht mehr ein, sodass alle Produkte aus dem Hause MANN & SCHRÖDER COSMETICS parabrenfrei sind. Silikone kommen immerhin in 92 Prozent unserer Produkte nicht mehr vor, Mineralöle in über 95 Prozent und PEGs in rund 80 Prozent nicht mehr.

Ein Zeichen der Zeit und veränderter Nachfrage ist auch, dass fast 90 Prozent unserer Rezepturen vegan sind, also keine tierischen Inhaltsstoffe enthalten.



In Peelingartikeln wird festes Mikroplastik durch natürliche Alternativen wie Pfirsichkerne oder Walnusschalen ersetzt.

PFLANZENÖL – ERGIEBIG UND GUT MUSS ES SEIN

Pflanzenöle sind ein wichtiger Bestandteil von Körperpflegeprodukten. Unter allen ölhaltigen Früchten ist die Palmfrucht mit durchschnittlich 3,5 Tonnen pro Hektar die ertragreichste.

Deshalb – und nicht zuletzt wegen ihrer guten physikalischen Eigenschaften – verwenden wir in vielen unserer Produkt Palm- und Palmkernölhaltige Rohstoffe: Sie dienen als Emulgatoren, hautpflegende Inhaltsstoffe, Konsistenzgeber oder waschaktive Substanzen.

„Da die Ölpalme mit Abstand die produktivste Öl-liefernde Pflanze ist, setzen wir auf Palmöl als nachhaltigste Lösung unter allen Ölen. Würde man etwa Kokos- oder andere Öle mit ähnlichen Eigenschaften verwenden, würde weit mehr Anbaufläche benötigt, da der Ertrag deutlich geringer ist. Das würde zu weitaus mehr Landverbrauch führen“, erklärt Dr. Klaus Hempel.

Mit 100 Prozent zertifizierten Rohstoffen aus Palm-/Palmkernöl fördert MANN & SCHRÖDER COSMETICS dagegen nachhaltige Anbaumethoden. Seit 2013 beziehen wir Palmöl mit

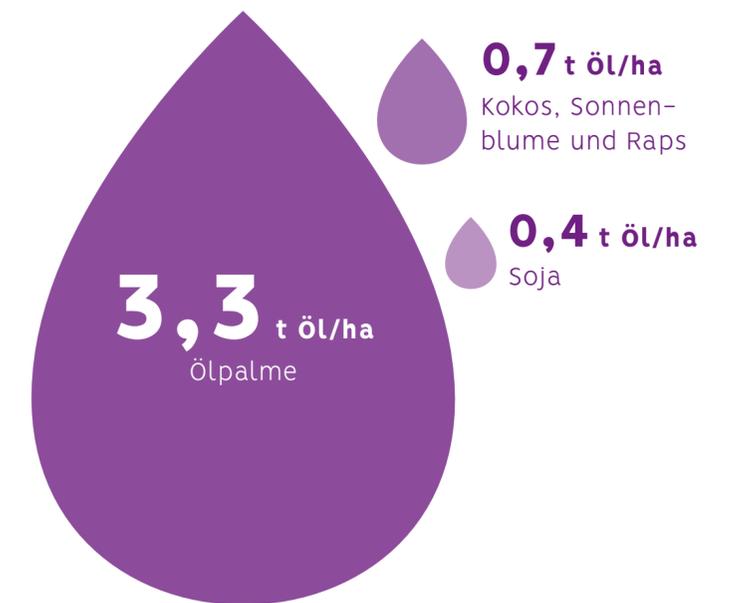
Green-Palm-Zertifikaten, um den nachhaltigen Anbau in den Ursprungsländern zu fördern. 2017 hat sich unser Unternehmen nach dem Lieferketten-Standard des RSPO Mass Balance zertifizieren lassen und bereits die Hälfte seines Bedarfs aus nachhaltigen Quellen bezogen. Innerhalb nur eines Jahres gelang die vollständige Umstellung: 2018 enthielten bereits alle von uns verkauften Artikel 100 Prozent zertifiziertes Palmöl und Palmkernöl nach RSPO* Mass-Balance**.



100
PROZENT
ZERTIFIZIERTE
ROHSTOFFE AUS PALMÖL
UND PALMKERNÖL:
DIESES ZIEL HAT MANN
& SCHRÖDER COSMETICS
FÜR SEINE PRODUKTE
BEREITS ERREICHT.

ÖLFRÜCHTE IM VERGLEICH

Globale Erträge der Jahre 2012 bis 2014 im Schnitt (Quelle: WWF Magazin)



Der Erfolg der Ölpalme erklärt sich aus ihrem hohen Ertrag bei geringem Flächenbedarf. Mit durchschnittlich 3,3 t Öl/ha ist die Ölpalme im Vergleich zu allen anderen Ölfrüchten die ertragreichste und damit sparsamste, was den Flächenverbrauch betrifft. Zum Vergleich: Der Ertrag von Soja liegt bei nur 0,4 t Öl/ha, der Ertrag von Kokosnuss und Sonnenblumenkernen bei etwas unter 0,7, t/ha und der Ertrag von Raps bei leicht über 0,7 t/ha.

* Roundtable on Sustainable Palm Oil, auf Deutsch: Runder Tisch für nachhaltiges Palmöl; 2004 auf Initiative des WWF gegründet. | **Auf Deutsch: Massenbilanz. Eins von mehreren zulässigen Kontrollverfahren zur RSPO-Zertifizierung.

KONZENTRATE – KLEIN ABER STARK

Im Jahr 2020 haben wir weiter an der Entwicklung von Konzentraten gearbeitet und ein Naturkosmetik-Duschgel als Konzentrat in den Handel gebracht. Weitere sind in der Bemusterung.

Bei der Anwendung eines Konzentrats wird nur ein Viertel der sonst üblichen Menge benötigt. Es reicht für gleich viele Anwendungen wie der Inhalt einer großen Flasche, braucht aber deutlich weniger Verpackungsmaterial. Konzentrate sparen zudem jede Menge Wasser ein und durch ihre leichteren Gewichte und geringeren Größen ebenso Transportkapazitäten und –kosten. Das Thema Konzentrate wird in unserem Hause auch in den kommenden Jahren Beachtung finden. Die Effekte auf die Umwelt sind als äußerst positiv zu bewerten.

„BEI DER ENTWICKLUNG VON PRODUKTEN ACHTEN WIR DARAUF, RESSOURCEN EINZUSPAREN UND DIE UMWELT ZU SCHONEN.“

Dr. Klaus Hempel,
Leiter Forschung & Entwicklung



KLIMABEWUSSTE PARTNERSCHAFT

Seit 2020 sind wir Partner der dm Initiative „Klimabewusster Handeln“. Das Ziel dieser Initiative ist es, klimaneutralisierte Produkte zu entwickeln, um Kunden dabei zu unterstützen, im Alltag umweltfreundlicher leben zu können. Um das zu erreichen, gehen alle Partner der Initiative deutlich weiter, als es die branchenüblichen Standards verlangen.

Neben diversen Herstellpartnern von dm, wirkt auch die Technische Universität Berlin an dem

Projekt mit. „Es geht darum, die Ökobilanz jedes einzelnen Pflegeproduktes und dessen Lebensweg im Detail zu betrachten und die unterschiedlichen Umweltauswirkungen zu analysieren“, schildert Dr. Klaus Hempel die Kernaufgabe der Initiative. So haben wir Körperpflegeprodukte entwickelt und produziert, die nicht nur klimaneutral, sondern auch umweltneutral sind. Neben dem Ausgleich von CO₂-Emissionen werden bei umweltneutralen Produkten vier weitere Umweltauswirkungen ausgeglichen: Eutrophierung, Versauerung, Sommersmog und Ozonabbau.

Wir sind stolz, Teil dieser Kooperation zu sein, die es uns ermöglicht, mit starken Partnern die Entwicklung von Produkten voranzutreiben, die der Umwelt nicht schaden.

[WEITERE INFORMATIONEN ZUR INITIATIVE FINDEN SIE HIER](#)

EIN SYMBOL DES FORTSCHRITTS

ANALYSE & FORSCHUNG AUF HOHEM NIVEAU

Ende 2019 haben wir an unserem Standort Hüffenhardt das neue große Laborzentrum für Forschung & Entwicklung und Qualitätssicherung eingeweiht.

Mit dem neuen Zentrum können wir uns auch zukünftig mit starker wettbewerbsfähiger Forschung und Analytik positionieren. Zu den sieben Laboren gehören je zwei Labore für Mikrobiologie, je ein Analytik-, Routine- und Packstofflabor sowie ein eigenes Anwendungslabor. Christoph Bohnsack, Leiter der Abteilung Qualitätssicherung und -management schätzt nicht nur die Vorzüge der hochwertigen technischen

Ausstattung, sondern auch die Nähe zur Forschungsabteilung: „Wir können nun viele Synergien nutzen, teamübergreifend arbeiten und uns gerade im Analyse-Bereich gegenseitig unterstützen.“

Das hochmoderne Zentrum steht symbolhaft für die innovative Ausrichtung unseres Unternehmens. Die Zukunft kann kommen!

Christoph Bohnsack,
Leiter der Abteilung
Qualitätssicherung und
-management

**„MIT UNSEREM MODERNEN
GROSSEN LABORZENTRUM SIND
WIR WETTBEWERBSFÄHIG
UND GUT POSITIONIERT FÜR
DIE ZUKUNFT.“**





MATERIAL WIEDERVERWENDEN

TOP-THEMA 2020: RECYCLING

Neben den Inhaltsstoffen ist die Verpackung das wichtigste Element, um ein Produkt überhaupt marktfähig zu machen. Seit Jahren entwickeln wir immer wieder neue Lösungen, um unsere Produktverpackungen möglichst nachhaltig zu gestalten.

Im Jahr 2020 waren für unsere Verpackungsexperten die Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien sowie der Einsatz von Rezyklaten die Top-Themen.

Durch die Verwendung von Rezyklaten können Produkt-Kreisläufe geschlossen und Ressourcen geschont werden. Im Jahr 2020 stand bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS der Einsatz von Rezyklat aus dem gelben Sack im Fokus.

Verpackungen aus recyceltem PET und HDPE sind bei uns bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil der Produktgestaltung. Diese Materialien stammen aus geschlossenen Kreisläufen. Neu im Jahr 2020 war für uns, Kunststoffe aus dem gelben Sack – also aus dem offenen Kreislauf – für unsere Produktverpackungen zu gewinnen. Hierzu haben wir stark mit unseren Lieferanten zusammengearbeitet und umfangreiche Analysen betrieben.

EIGENES RECYCLING-EXPERTEN-TEAM

Für das Thema Recycling haben wir 2020 ein eigenes Experten-Team gegründet. Hierzu gehört auch Johannes Volz, Verpackungsingenieur bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS. Das Team treibt Prozesse eigenständig voran und tritt sowohl an Recyclingfirmen als auch an Verpackungshersteller heran, um mit ihnen gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Zudem führt das Team eigene Analysen durch und entwickelt Testmethoden. Dazu steht ihnen die moderne Labor-Ausstattung unserer Qualitätssicherung zur Verfügung.

MANN & SCHRÖDER COSMETICS ist, was die Konzeption und den Einsatz recycelter Verpackungen betrifft, im europäischen Vergleich weit fortgeschritten. Wir sind Ideengeber und in vielerlei Hinsicht Vorreiter – dies bekommen wir von unseren Kunden immer wieder bestätigt.

Als Mitglied des Forums Rezyklat bringen wir uns in wissenschaftlichen Fachgruppen in den Bereichen Analyse und Technik ein. Dieses Forum bietet eine Plattform uns mit anderen Private Label Herstellern, dem Handel sowie Recyclingbetrieben zu vernetzen und auszutauschen. Die virtuellen Treffen finden alle 4-6 Wochen statt. „Wir haben uns die Expertise zum Thema Recycling auf die Fahne geschrieben, um das Thema voranzutreiben und bei Innovationen mitzuwirken“, bringt es Johannes Volz auf den Punkt.

„IN DAS THEMA RECYCLING INVESTIEREN WIR VIEL ZEIT UND ENERGIE, UM DIE ENTWICKLUNG NACHHALTIGER VERPACKUNGSLÖSUNGEN VORANZUTREIBEN.“

Johannes Volz,
Verpackungsingenieur



REZYKLAT IST IN

Weltweit steigt die Nachfrage nach Rezyklat, denn immer mehr Kunden wünschen sich nachhaltige Produkte. Der Markt gibt aktuell allerdings die nachgefragten Mengen an Rezyklat noch nicht her. Dennoch sind wir zuversichtlich, 2022 unser Ziel zu erreichen, über ein Drittel unserer Produkte aus 100 Prozent wiederverwertetem Material herstellen zu können. Unser Ansatz, seit Jahren fast ausschließlich Monomaterialien zu verwenden, die sich optimal aufbereiten lassen, erweist sich dabei als der richtige Weg.

Für PET-Rezyklat gibt es ein ausreichendes Angebot für kosmetische Anwendungen in sehr guter Qualität. Bei HDPE aus dem gelben Sack sieht das anders aus, hier ist die Versorgungslage eher dünn. Aus diesem Grund arbeiten wir daran, eigene Materialquellen zu erschließen.



Anika Brett,
Teamleitung Qualitätssicherung

„DA ES WENIG RECYCELTES MATERIAL AUS DEM GELBEN SACK GIBT, DAS FÜR KOSMETISCHE PRODUKTE GEEIGNET IST, SIND WIR DABEI, UNS EIGENE MATERIALQUELLEN ZU ERSCHLIESSEN.“

UMFANGREICHE ANALYSEN

Um herauszufinden, was in diesen Rezyklaten alles enthalten ist, hat unser Expertenteam mit eigenen Untersuchungen begonnen. Dazu erläutert Anika Brett, Teamleitung Qualitätssicherung von MANN & SCHRÖDER COSMETICS: „In Rezyklaten aus offenen Kreisläufen können viele Verunreinigungen stecken. Wir haben daher verschiedene Analysemethoden entwickelt, um Verunreinigungen in Kunststoff schnell und effizient detektieren zu können. In unserem hochmodernen Analytiklabor untersuchen wir nicht nur die Zusammensetzung von HDPE-Rezyklaten, sondern wir können auch überprüfen, ob und wie viel Verunreinigung aus der Verpackung auf das Produkt übergeht.“

In Zusammenarbeit mit einem renommierten Institut konnten wir ermitteln, inwieweit bestimmte recycelte Materialien für die jeweilig beabsichtigte Anwendung eingesetzt werden können. Bei den Anwendungen wird zwischen „rinse of“ Produkten, die abgewaschen werden, und „leave on“ Produkten, die in die Haut einziehen, unterschieden.

„Wir haben die Verpackungen mit den Prüfinstituten eingehend auf die jeweiligen Anwendungsbereiche getestet. So konnten wir die optimale Beschaffenheit von Verpackungen aus Rezyklat für den jeweiligen Produkttyp herausfinden“, sagt Johannes Volz.

Außerdem haben wir im Jahr 2020 damit begonnen alle Produkte, die wir für unsere Kunden herstellen, durch ein externes Prüfinstitut bezüglich ihrer Recyclingfähigkeit testen zu lassen. Diese Analysen ermöglichen es uns, gezielte Verbesserungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen und die Nachhaltigkeitsfaktoren unserer Verpackungen noch weiter zu optimieren.



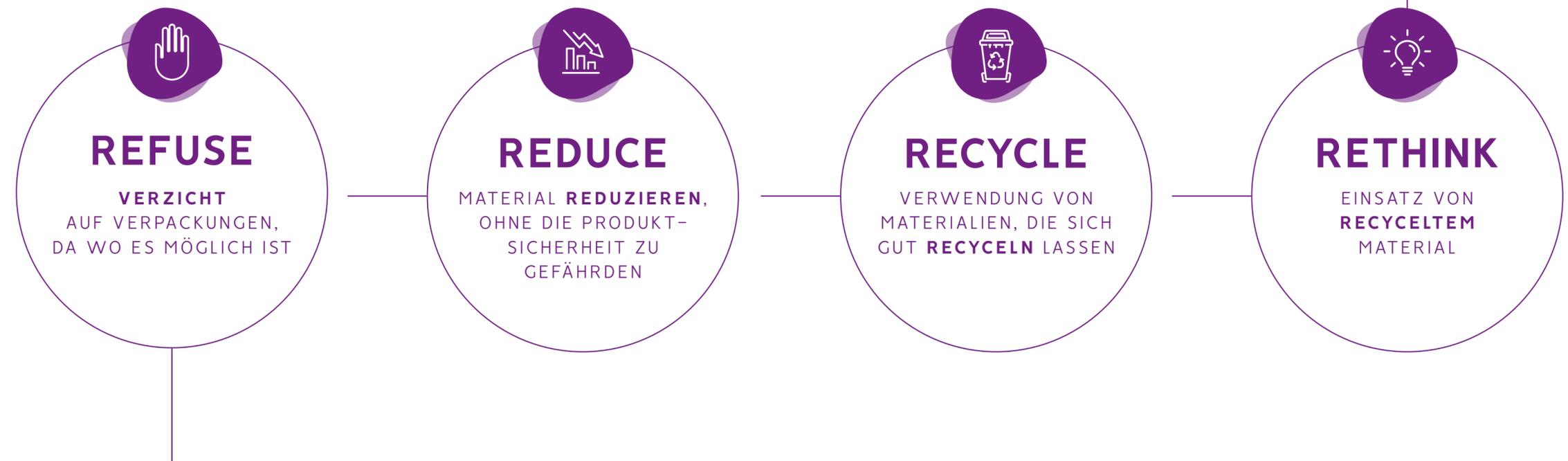
DESIGN FOR RECYCLING

Unter Design for Recycling fallen alle Gesichtspunkte der nachhaltigen Gestaltung einer Verpackung, zum Beispiel die Optimierung der Recyclingfähigkeit.

Wir setzen auf Verpackungen, die so designed sind, dass sie bestmöglich in den Recycling-Kreislauf eingespeist werden können. Das setzt voraus, dass der Kunststoff der verwendeten Flaschen und Tuben so aufgebaut ist, dass man daraus hochwertige Rezyklate machen kann. Eine Produktverpackung besteht in der Regel aus verschiedenen Komponenten wie Flasche, Deckel, Etikett usw. Für das Recycling jedoch gilt: Je reiner ein Material ist, desto leichter lässt es sich wiederaufbereiten. Daher verwenden wir fast ausschließlich Monomaterialien wie PP, PET und HDPE, die sich in ihrer Reinform wiederaufbereiten lassen.

2019 hatten wir bereits begonnen, die Verwendung abwaschbarer Etiketten bei PET-Ver-

packungen zu prüfen. Diesen Prozess haben wir 2020 fortgesetzt und können nun unseren Kunden Verpackungslösungen mit abwaschbaren Etiketten anbieten. Diese haben den Vorteil, dass sie einfach mit heißem Wasser gelöst werden können und das reine PET-Material weiterverarbeitet werden kann. „Damit schließt sich der Kreislauf – von der Herstellung bis zur Entsorgung“, beschreibt Marco Stottmeier, Teamleiter Einkauf unbedruckte Packstoffe, den Prozess. „Unser Ziel ist es, dass die Verpackungen aller Produkte, die wir in Umlauf bringen, wieder verwendbar sind.“



WENIGER GEWICHT & MATERIAL

Gewichtsreduktion und Materialeinsparungen sind wichtige Bausteine nachhaltiger Verpackungslösungen. Mit dieser Thematik beschäftigt sich unser Unternehmen bereits seit vielen Jahren. Im Berichtsjahr 2020 konnten wir bei Bodylotions in den Größen 400 ml und 500 ml das Gewicht durch den Einsatz von weniger Flaschen-Material deutlich reduzieren.

„Jedes neue Produkt wird von uns in der Entwicklung auf Gewicht und Materialeinsatz hin überprüft. Das gehört bei uns zum Standard wie die Verkehrsfähigkeit oder Stabilität“, erläutert Marco Stottmeier. „Als Grundsatz gilt bei uns jedoch, dass Funktionalität und Sicherheit immer oberste Priorität haben und damit Gewichtseinsparungen gewisse Grenzen gesetzt sind.“

Ein Beispiel für eine erfolgreiche Materialreduzierung liefert das NUTRI Trockenöl unserer Marke VANDINI. Hier konnten wir 2020 durch den Austausch der bisherigen Glas-Polymere Flasche in eine PET-Flasche rund 75 Prozent Plastik einsparen – und das bei gleichem Inhalt. Durch diese Anpassung wird zusätzlich die Treibgasmenge um rund 60 Prozent reduziert.

Des Weiteren stellen Nachfüllbeutel eine ideale Möglichkeit dar, nicht nur Material und Gewicht einzusparen, sondern auch die Recyclingfähigkeit zu verbessern. In 2020 haben wir dazu vieles in die Wege geleitet und begonnen, mit Herstellern Materialien zu finden und zu prüfen.



FUSSABDRUCK VERPACKUNGEN

Um in Zukunft den CO₂-Fußabdruck beim Einkauf der Verpackungsbestandteile zu optimieren, arbeiten wir gemeinsam mit Universitäten und Hochschulen zusammen daran, diese Ziele noch besser zu erreichen und den durch unsere Packmittel und Rohstoffe verursachten Ausstoß zu verringern. In der Praxis beziehen wir rund die Hälfte aller Flaschen aus Deutschland, Tendenz steigend. Je kürzer die Transportwege sind, umso geringer ist der damit verbundene CO₂-Ausstoß.

[MEHR LESEN ZU PRODUKTE & INNOVATIONEN](#)



WIR SETZEN AUF GRÜN

ENERGIE

100%  = **3.258 T**
ÖKOSTROM WENIGER CO₂ / JAHR

ZERTIFIZIERT



NACH DIN EN ISO 50001



„DURCH DEN EINKAUF VON ÖKOSTROM WERDEN NICHT NUR ERHEBLICHE MENGEN CO₂-AUSSTOSS EINGESPART, SONDERN AUCH REGENERATIVE QUELLEN WIE WASSERKRAFT, SONNENENERGIE, WINDENERGIE, GEOTHERMIE ODER BIOMASSE UNTERSTÜTZT.“

Stefan Martin,
Leiter Technik

GRÜNE ENERGIE

RESSOURCEN SPAREN DURCH 100% ÖKOSTROM

Wir setzen auf Grün. Seit Januar 2014 kommt bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS an beiden Produktionsstandorten nur 100 Prozent grüner Strom zu Einsatz.

Im Vergleich zum grauen Strom, welcher zum Großteil aus fossilen und nuklearen Energieträgern gewonnen wird, erzeugt grüner Strom weniger CO₂-Ausstoß und unterstützt damit den Klima- und Umweltschutz. Bei einem jährlichen Verbrauch von rund 15.500 MWh sparen wir durch Ökostrom so 3.258 t Kohlendioxid ein – und das jedes Jahr!

MIT DER KRAFT DER SONNE

Auf insgesamt 714 Quadratmetern nutzen wir zusätzlich die Kraft der Sonne. Unsere Solaranlage am Standort Hüffenhardt wandelt die Strahlungsenergie des Sonnenlichts mittels Photovoltaik direkt in elektrische Energie um. Die so gewonnene Energie fließt direkt in unser Stromnetz ein und kommt dort zum Einsatz, wo sie gebraucht wird – schnell und umweltschonend.

**ENTWICKLUNG DES
GESAMTENERGIEVERBRAUCHS
IM UNTERNEHMEN**

Der Gesamtenergieverbrauch – Strom, Gas und weitere Energieträger – von MANN & SCHRÖDER COSMETICS lag mit 15.592 Megawattstunden nur 0,18 Prozent über dem des Vorjahreswertes (15.563). Der minimal höhere Energieverbrauch lässt durch die gestiegene produzierte Stückzahl von 11,2 Prozent erklären. Demnach zeigen die bereits 2019 begonnenen Energieeinsparungsmaßnahmen deutlich Wirkung.

2020

	Aus nicht erneuerbaren Quellen	Aus erneuerbaren Quellen	Gesamtenergieverbrauch
MWh	9.543	6.049	15.592
Anteil	61%	39%	

2019

	Aus nicht erneuerbaren Quellen	Aus erneuerbaren Quellen	Gesamtenergieverbrauch
MWh	9.626	5.937	15.563
Anteil	62%	38%	

**UNSERE MASSNAHMEN
ZEIGEN WIRKUNG**

ENERGIEVERBRAUCH NAHEZU
IDENTISCH ZUM VORJAHR, TROTZ

11,2
PROZENT

GESTIEGENER STÜCKZAHL

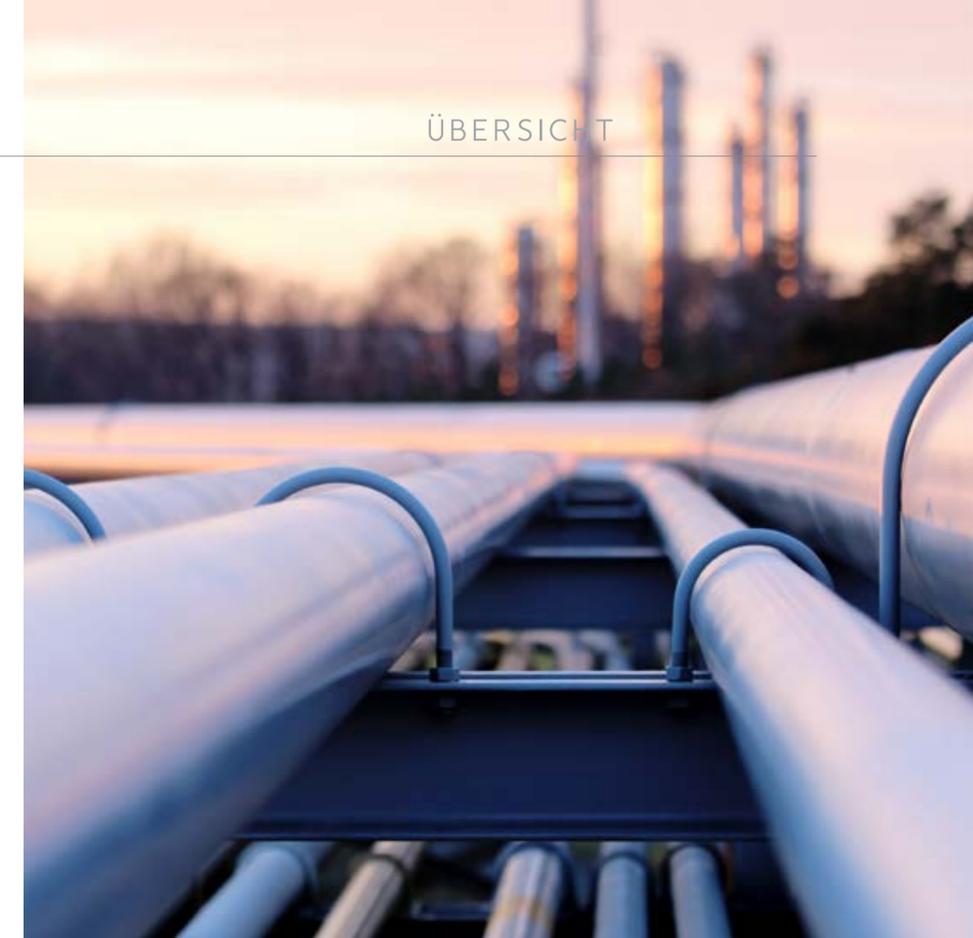
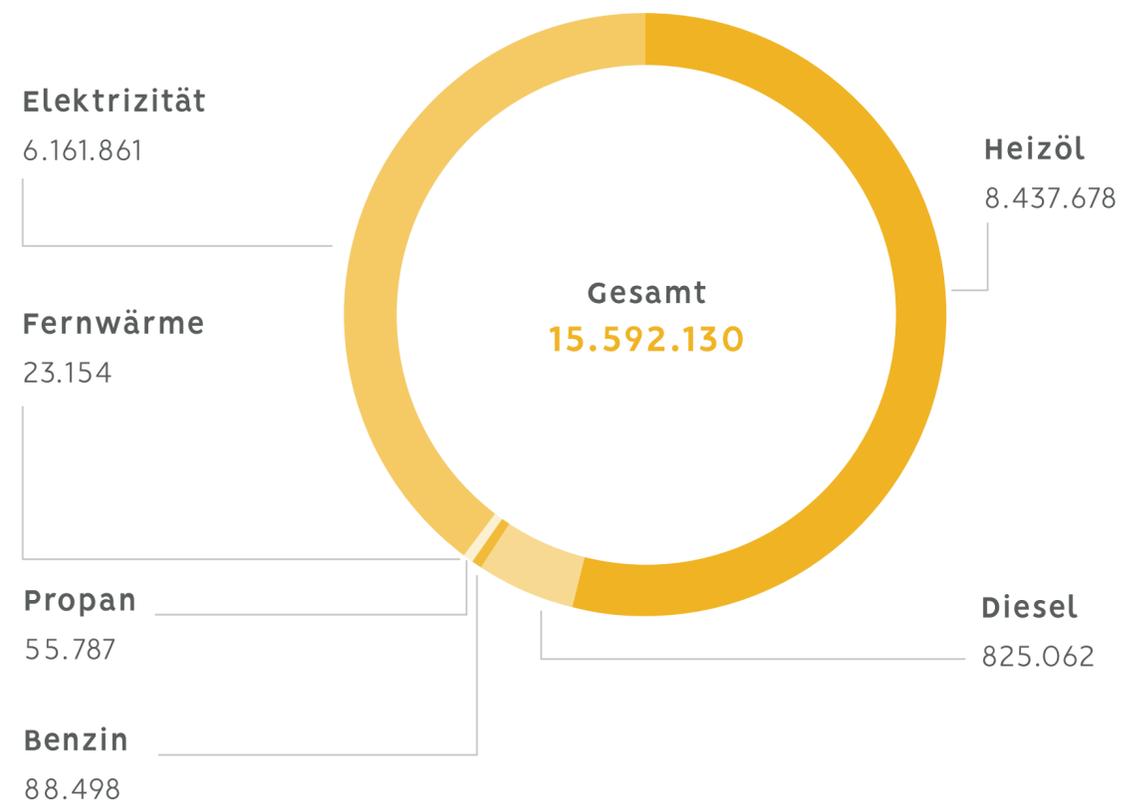


ENERGIEMENGE 2020 (KWH/A)

	Heizöl	Diesel	Benzin	Elektrizität	Propan	Fernwärme	Gesamt
Siegelsbach	2.575.962	412.531	44.249	2.236.886	0	0	5.239.627
Hüffenhardt	5.891.807	412.531	44.249	3.811.889	0	0	10.160.476
MUNA	0	0	0	43.138,49	6.891	0	50.092
Mannheim	0	0	0	16.928	0	23.154	40.082
Gundelsbach	0	0	0	35.020	48.896	0	101.916

Der Energieverbrauch bzw. der Energieeinsatz des Unternehmens ergibt sich aus den zuvor dargestellten Energiemengen: Energiebezug und Eigenerzeugung abzüglich Einspeisungen. In der rechten Grafik werden die Energieträger und -mengen zusammengefasst dargestellt.

EINGESETZTE ENERGIE 2020 (KWH/A)



DIREKTE UND INDIREKTE TREIBHAUSGASEMISSIONEN

	Emissionsquelle	t CO ₂ 2017	t CO ₂ 2018	t CO ₂ 2019	t CO ₂ 2020
Scope 1 (Direkte Emissionen)	u. a. Prozess- und Gebäudewärme	2.469,7	2.255,1	2.373,1	2.444,7
Scope 2 (Emissionen aus bezogener Energie)	Ökostrom	0	0	0	0
Scope 3 (Indirekte Emissionen aus vor- und nachgelagerter Wertschöpfungskette)	u. a. Rohstoffe, Packmaterial, Transport, Geschäftsreisen	73.366,9	74.359,7	74.487,5	86.055,5
Summe		75.836,6	76.614,9	76.860,6	88.500,3

Die Tabelle zeigt, dass es 2020 (im Vergleich zu 2019) einen Anstieg der CO₂-Emissionen um 15,1 Prozent gab. Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf einen gestiegenen Verbrauch an fossilen Energieträgern zur Wärmeerzeugung (Scope 1) sowie auf einen höheren Einsatz an Packmitteln (Scope 3) zurückzuführen. Die Herstellung der bezogenen Packmittel und Rohstoffe stellen auch 2020 die indirekten Hauptquellen der CO₂-Emissionen dar.

Im Bereich Papier, konnten die CO₂-Emissionen u.a. durch die Einführung digitaler Verwaltungssysteme, um 65,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Ebenso wie die CO₂-Emissionen im Bereich Wasser. Dieser liegt 4,7 Prozent unter dem Vorjahreswert.

SCOPE 2

Die Emissionen aus der Kategorie Scope 2 betragen 0 t CO₂ und somit 0 Prozent der Gesamtbilanz. In der Kategorie Strom sind

im Jahr 2020 erneut keine CO₂-Emissionen angefallen, da weiterhin Ökostrom bezogen wird und für diesen ein Emissionsfaktor von 0 für die direkten Emissionen veranschlagt wird. Wenn man den Gesamtverbrauch an Strom im Jahr 2020 an beiden Standorten betrachtet, ergibt sich dadurch eine Einsparung von 3.258 t CO₂ gegenüber der Verwendung des herkömmlichen deutschen Strommixes.





SEIT 2017 SIND WIR
DESHALB ALS

100%



AUSGEZEICHNET

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN

Gemeinsam mit ClimatePartner ermitteln wir jährlich die CO₂-Emissionen unseres Unternehmens und berechnen basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol einen umfangreichen Corporate Carbon Footprint (CCF), den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens. Dieser umfasst alle Treibhausgasemissionen von Scope 1 bis 3, einschließlich der Lieferkette der Rohstoffe und Packmittel. Insgesamt betrug die Höhe der Emissionen in Jahr 2020 88.500 t CO₂. Als produzierendes Unternehmen kann MANN & SCHRÖDER COSMETICS CO₂-Emissionen nicht

vollständig vermeiden. Wir versuchen jedoch Klimaschutz ganzheitlich zu betrachten: Deshalb sind wir bestrebt unnötige Emissionen zu vermeiden, bestehende Emissionen zu reduzieren und unvermeidbare Emissionen auszugleichen. Wir kompensieren Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen durch den Ankauf von Emissionszertifikaten und unterstützen damit ein Klimaschutzprojekt zur Wasseraufbereitung in Kenia.

[WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT FINDEN SIE AUCH HIER](#)

INTENSITÄT DER CO₂-EMISSIONEN

Übersicht über die absoluten Zahlen von Nettoumsatz, Stückzahl und CO₂-Emissionen:

	2017	2018	2019	2020
Umsatz (netto, in t EUR)	143.300	153.600	161.083	167.568
Produzierte Stückzahl	200.827.270	204.510.915	215.320.205	239.328.877
CO ₂ -Emissionen (t)	75.837	76.615	76.861	88.500

Übersicht über Nettoumsatz, Stückzahl und Bulk im Verhältnis zu den CO₂-Emissionen:

	Einheit	2017	2018	2019	2020
Umsatz (netto, EUR)	kgCO ₂ /EUR	0,53	0,50	0,48	0,53
Produzierte Stückzahl	kgCO ₂ /Stück ¹	0,38	0,37	0,36	0,37
Produzierter Bulk	kgCO ₂ /kg	1,66	1,70	1,94	2,11

2020 lag die durchschnittliche Höhe der CO₂-Emissionen je produzierter Stückzahl bei 0,37 kg/CO₂ und damit leicht über dem Wert des Vorjahres (0,36).



NACHHALTIGE LICHTTECHNIK

Moderne Lichtquellen wie LEDs und eine effiziente Steuerung der Beleuchtung verbrauchen weniger Energie und entlasten die Umwelt. Deshalb haben wir bereits 2016 begonnen, die Beleuchtung in den Werken Siegelsbach und Hüffenhardt auf LED umzustellen. Durch die Anpassung sparen wir bis zu 60 Prozent unseres Beleuchtungsstroms ein. Aber die LED-Beleuchtung hat noch weitere Vorteile: So entwickelt sie weniger Wärme und strahlt kein UV-Licht aus. Dadurch werden Materialien nicht so spröde und bleichen nicht aus. Zudem ist eine LED-Beleuchtung langlebig und besonders wartungsarm. Ein weiterer Pluspunkt von LED-Lampen ist ihre Entsorgung. Gehen sie kaputt, können sie – im Gegensatz zu alten Glühlampen – einfach im Restmüll entsorgt werden.

OPTIMIERUNG DER DRUCKLUFTPROZESSE

Bei der Herstellung unserer Pflegeprodukte spielt der Einsatz von Druckluft eine zentrale Rolle. Diese sorgt dafür, dass Ventile geschaltet und Maschinen bewegt werden können. Für die Erzeugung von Druckluft werden von uns spezielle Kompressoren verwendet, die zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben werden. Um Energie einzusparen und Produktionskosten zu senken, haben wir bereits im Jahr 2019 begonnen, uns verstärkt mit den Themen „Druckluftoptimierung“ und „Transparenz im Druckluftprozess“ auseinanderzusetzen.



„FÜR DIE HERSTELLUNG UNSERER PFLEGEPRODUKTE IST DRUCKLUFT NICHT MEHR WEGZUDENKEN.“

Stefan Martin,
Leiter Technik

Im Zuge unseres ersten Energie-Audits DIN EN ISO 50001 im Jahr 2019 wurden entsprechende Ziele im Bereich „Druckluft“ für beide Produktionsstandorte in Siegelsbach und Hüffenhardt festgesetzt:



ZIELE IM BEREICH „DRUCKLUFT“

Zielbeschreibung	Status Quo – Zielerreichung
Verbesserung der Datensammlung des Druckluftnetzes bis Ende April 2019	Ziel erreicht. Verbesserung der Datensammlung des Druckluftnetzes um 7 Durchflusszähler für die Standorte Siegelsbach und Hüffenhardt
Ermittlung des Grundverbrauchs des Druckluftnetzes bis Ende Juli 2019	Ziel erreicht. Datenaufnahme des Energieverbrauchs am Wochenende / an schichtfreiem Betrieb
Unterbinden der Druckluftzufuhr zur Linie bei Produktionsstillstand bis Ende 2019	Ziel erreicht. Druckluftzufuhr wird mit gesteuertem Ventil bei Abschaltung verschlossen
Installation kleiner Hilfskompressoren für Abwasseranlage und Wasseraufbereitungsanlage. Dadurch sollen Hauptkompressoren über das Wochenende komplett abgeschaltet werden	Ziel erreicht. Durch die Wochenend-Abschaltung wurden am Standort Siegelsbach 40.000 kW und am Standort Hüffenhardt 50.000 kW eingespart
Weitere Verbesserung der Datensammlung des Druckluftnetzes bis Ende 2020	Ziel erreicht. Mit dem Bau der neuen Produktionshalle am Standort Hüffenhardt wurden auch 2020 sechs neue Durchflusszähler an den Abfülllinien installiert und die Datensammlung noch erweitert

BESEITIGUNG VON DRUCKLUFT-LECKAGEN

Eine Thematik die 2019 ebenfalls im Rahmen der Energieeffizienz Raum eingenommen hat, war die Ermittlung und Beseitigung von Druckluftleckagen. Leckagen sind undichte Stellen im Druckluftsystem, durch welche nicht nur eine Menge kostbarer Druckluftenergie verpufft, sondern auch die Umwelt durch unnötigen CO₂-Ausstoß erheblich belastet wird. Dabei kann durch die Beseitigung von Druckluft-Leckagen viel Energie eingespart werden. Zur effizienten Erfassung und Auswertung der Leckagen wurden an vielen Produktionsanlagen Druckluftzähler eingebaut. Damit kann der Verbrauch entlang der Druckluftkette mittels einer eigenen Software in Echtzeit erfasst und entsprechend eingegriffen werden, falls dieser Abweichungen nach oben aufweist. Am Produktionsstandort Hüffenhardt ist die Integration der Zähler bereits 2019 an allen Abfülllinien und Anlagen im Herstellungsbereich erfolgt. Durch den Neubau der neuen Produk-

tionshalle am Standort Hüffenhardt werden 2021 weitere Zähler in Betrieb genommen. Am Standort Siegelsbach werden die Anlagen ebenfalls sukzessive mit Druckluftzählern ausgestattet.

EINSPARUNG DURCH WOCHENEND-ABSCHALTUNGEN

Um zusätzlich Druckluft einzusparen haben wir 2019 für unsere Kompressoren eine Wochenendabschaltung implementiert. Hierzu erfolgte ein Umbau spezieller Bereiche des Druckluftnetzes. Durch die technische Umstellung können nun Anlagen, die am Wochenende nicht benötigt werden, abgeschaltet und so erheblich Energie eingespart werden. Hierdurch konnten 2020 am Standort Hüffenhardt 50.000 kW und am Standort Siegelsbach 40.000 kW Strom eingespart werden.





„DIE ABWÄRME, DIE BEI DER ERZEUGUNG VON DRUCKLUFT ANFÄLLT, IST NICHTS ANDERES ALS EIN NEBENPRODUKT, DIE WIR UNS KOSTENNEUTRAL ZUNUTZE MACHEN.“

Stefan Martin,
Leiter Technik

NUTZUNG DER ABWÄRME

Die bei der Bewegung unserer Maschinen erzeugte Wärme machen wir uns mittels Wärmerückgewinnung zunutze. Voraussetzung hierfür ist ein wassergekühlter Kompressor. An unserem Standort Hüffenhardt erzeugen drei Kompressoren die benötigte Druckluft.

Durch die Kompressoranlagen, bei denen ein Wärmetauscher am Heizungsnetz angeschlossen ist, wird das heiße Wasser in die Heizkörper im gesamten Gebäude gepumpt und als Raumwärme abgegeben. „Bei normalen Außentemperaturen benötigen wir kein zusätzliches

Heizöl – die Abwärme der Kompressoren reicht zum Heizen des gesamten Gebäudes. Lediglich im Winter muss die Heizungsanlage unterstützen“, erklärt Technikleiter Stefan Martin. Die umweltfreundliche und ressourcenschonende Lösung bringt gleich zweifachen Nutzen: Zum einen können tausende Liter Heizöl im Jahr eingespart werden, zum anderen wird dank eingebauter Wasserkühlung keine zusätzliche Energie zur Kühlung der Kompressoren benötigt.

ENERGIEAUDIT 50001 – MANN & SCHRÖDER ERFOLGREICH NACH „ISO 50001“ ZERTIFIZIERT

Welch hohe Priorität die energieeffiziente Herstellung in unserem Unternehmen hat, zeigt auch die Tatsache, dass wir uns im Jahr 2019 nach den international anerkannten Normen für Energiemanagement (DIN EN ISO 50001) zertifizieren ließen. Das Ziel der Zertifizierung ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung des Unternehmens.

„Die Erhebung energierelevanter Daten ist für uns unumgänglich, um als produzierendes Unternehmen langfristig unsere Energieeffizienz zu steigern“, sagt Matthias Wörner, Geschäftsführer Operations bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS. „Nur, wenn wir von jedem Gerät den detaillierten Verbrauch kennen, können wir gezielt Einsparungspotentiale ermitteln und nachhaltiger handeln.“ Aus diesem Grund hat sich MANN & SCHRÖDER COSMETICS für die Einführung des Energiemanagementsystems

direkt nach neuem Standard entschieden und ist seit Ende Oktober 2019 erfolgreich DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert.

ENERGIEFLÜSSE BELEUCHTET

Neben der Definition von Energiezielen und der Einführung eines Maßnahmenplans zur Umsetzung dieser Ziele in den nächsten Jahren, mussten zur Erreichung der Zertifizierung auch konkrete Energieleistungskennzahlen gebildet werden. Vom Strom-, Wärme-, Gas- und Öl- bis hin zum Druckluftverbrauch hat das Unternehmen alle Energieflüsse systematisch erfasst. Um detailliert Aufschluss darüber zu erhalten, welches Endgerät wieviel Energie verbraucht, wurden die einzelnen Verbraucher mit Energiezählern ausgestattet. Auch in der neuen Produktionshalle am Standort Hüfdenhardt, die 2021 in Betrieb genommen wird, sind weitere Energiezähler fest eingeplant. Mit den Zählern ist es möglich, für jede Produktionsanlage den Energieverbrauch im Detail zu analysieren und auf Basis dieser Zahlen Maß-

nahmen zur Einsparung abzuleiten. „Langfristig möchten wir so unsere Ressourcen noch nachhaltiger einsetzen und Energiekosten senken.“, erklärt Matthias Wörner.

„EIN GEWISSENHAFTER UMGANG MIT ENERGIE IST FÜR UNS SELBST-VERSTÄNDLICH.“



Matthias Wörner,
Geschäftsleitung Operations



EINBINDUNG DER MITARBEITER

Im Zuge der Zertifizierung wurden auch allgemeine Verhaltensregeln zum Energiesparen im Büroalltag festgelegt. Jeder Mitarbeiter kann so zum Erreichen der festgelegten Energieziele aktiv beitragen. Sollten Mitarbeiter weitere Einsparungspotentiale erkennen, können sie diese an das extra gebildete Energie-Team mit Fachleuten aus den Bereichen Produktion, Technik und Qualitätsmanagement weiterleiten. „Nur im engen Austausch mit allen Mitarbeitern können wir Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren und weitere Ziele ableiten“, sagt Christoph Bohnsack, Leiter Qualitätssicherung und -management.

Gültig ist das Energiemanagement-Zertifikat für drei Jahre. Dennoch findet jährlich ein kleineres Überwachungsaudit statt, bei welchem MANN & SCHRÖDER COSMETICS die erfolgreiche Umsetzung der jährlich festgelegten Energieziele sowie ein aktives Energiemanagement-System aufzeigen muss.

NACHHALTIGE MOBILITÄT

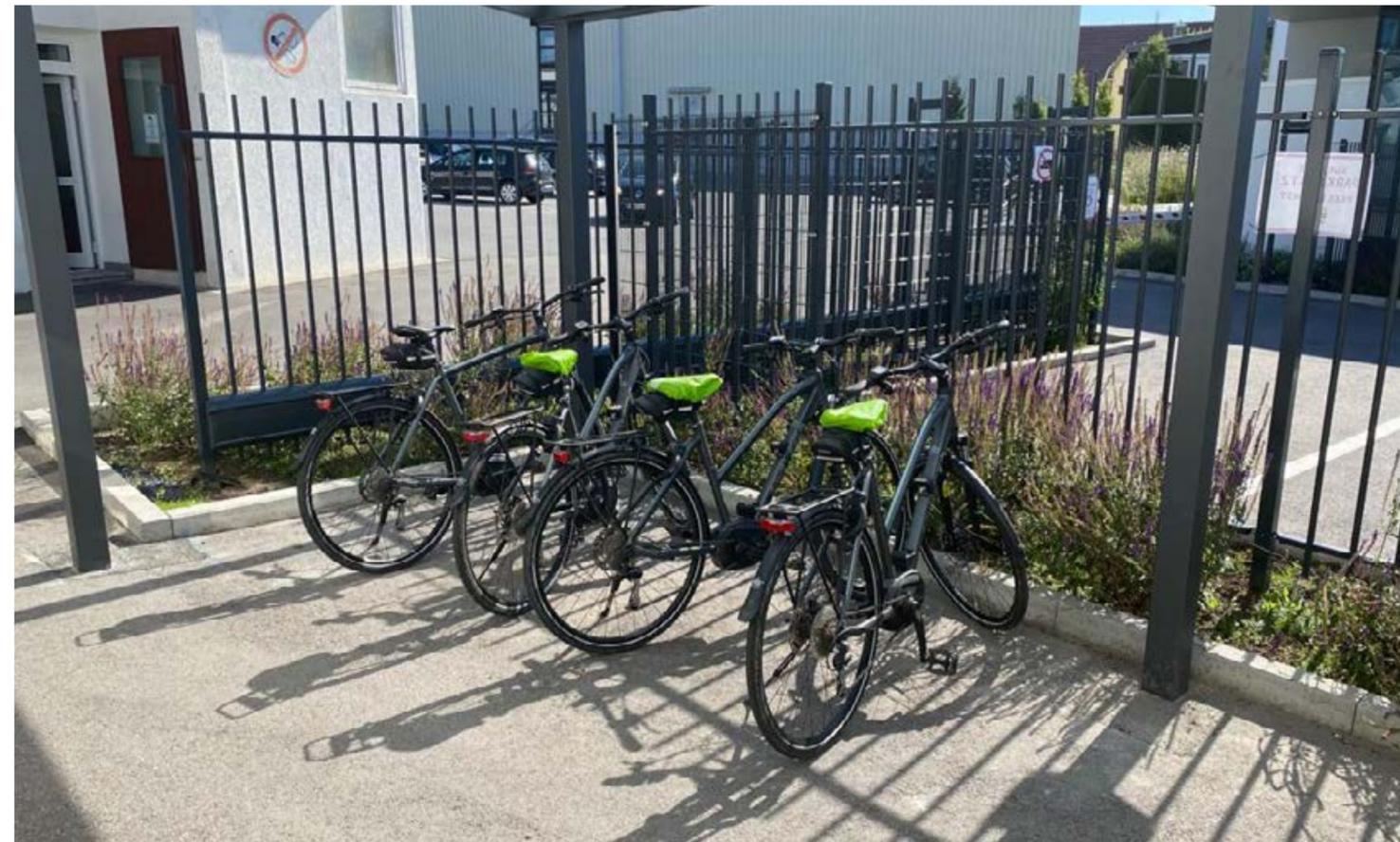
Mit dem Projekt „Nachhaltige Mobilität“ ist MANN & SCHRÖDER COSMETICS bereits 2019 einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und CO₂-Reduktion gegangen. Für die Fahrten zwischen den beiden Unternehmensstandorten Siegelsbach und Hüffenhardt, welche nur circa zwei Kilometer auseinanderliegen, stehen seitdem für alle Mitarbeiter moderne E-Fahr-

räder zur Verfügung, die genutzt werden können. „Wir wollen mit den neuen E-Bikes einen Beitrag zu unserem Ziel, der Reduzierung unserer CO₂-Emissionen, leisten und damit den Klimaschutz unterstützen.“, sagt Matthias Wörner. „Gleichzeitig fördert Radfahren nachweislich die Gesundheit und die Kreativität. Denn an der frischen Luft kommen einem häufig die besten Ideen.“ Die Stromtankstellen befinden sich direkt

auf dem Gelände des Unternehmens – natürlich zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.

2020 wurde das Projekt „Nachhaltige Mobilität“ weiter ausgebaut und zwei E-Fahrzeuge sowie sieben Hybrid-Fahrzeuge in die MANN & SCHRÖDER COSMETICS Flotte aufgenommen. Damit besteht unsere Fahrzeugflotte (PKW) zu rund neun Prozent aus nachhaltiger Mobilität.

In speziellen Fahrerunterweisungen erhalten unsere Mitarbeiter zudem jährlich Informationen zu sicherem und umweltschonenden Fahren.



[MEHR LESEN ZUM ENERGIEEINSATZ](#)



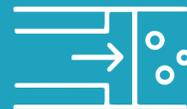
VERANTWORTUNG ERNST NEHMEN

WASSEREINSATZ



OSMOSEANLAGE
EFFIZIENT UND ÖKOLOGISCH

MOLCHSYSTEM



ROHRE SÄUBERN,
FÜLLGUT RETTEN



**DAMPF-
REINIGUNG**
SCHNELL UND
WASSERSPAREND

ACHTSAMER UMGANG

WASSER IST DAS NEUE GOLD

Wasser ist eine kostbare Ressource und in vielen Lebensbereichen unverzichtbar – so auch bei der Herstellung von Körperpflegeprodukten. Moderne Technologien und Verfahren helfen uns dabei, Wasser einzusparen.

Erfreulicherweise konnten wir unseren Wasserverbrauch in den letzten drei Jahren kontinuierlich senken – und das bei steigender Produktion. So haben wir 2020 rund 4,5 Prozent weniger Wasser im Vergleich zu 2017 verbraucht, während wir knapp 20 Prozent mehr Produkte (=38,5 Millionen) hergestellt haben. Unser Unternehmen hat sich aufgrund seiner Werte und Prioritäten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser elementaren Ressource verpflichtet.



-4,53
 PROZENT
 ABSOLUTER
 WASSERVERBRAUCH

+19,17
 PROZENT
 PRODUZIERTE
 STÜCKZAHL

WASSERVERBRAUCH MANN & SCHRÖDER COSMETICS

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2017–2020	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	prozentual
Absoluter Wasserverbrauch	92.584 m ³	94.610 m ³	92.694 m ³	88.393 m ³	-4.191 m ³	-4,53 %
Wasserverbrauch nach Produktionsstandort						
Hüffenhardt	62.484 m ³	64.446 m ³	64.284 m ³	58.699 m ³	-3.785 m ³	-6,06 %
Siegelsbach	30.100 m ³	30.164 m ³	28.410 m ³	29.694 m ³	-406 m ³	-1,35 %
Produzierte Stückzahl	200.827.270	204.510.915	215.320.205	239.328.877	38.501.607	+19,17 %
Produzierter Bulk (t)	45.713	45.092	39.634	53.866	+8.153	+17,83 %

EXISTENZIELLER LEBENSGRUNDSTOFF

Wasser – oder genauer gesagt Süßwasser – ist ein existenzieller Grundstoff des Lebens für Menschen, Tiere und Pflanzen. Die weltweiten nutzbaren Wasservorkommen sind global sehr unterschiedlich verteilt. An unserem Produktionsstandort Deutschland können wir uns glücklich schätzen, über genügend und qualitativ hochwertige Quell- und Grundwasser-Vorräte zu verfügen. Wir schätzen Wasser als kostbares lebenserhaltendes Gut und investieren deshalb in moderne Technologien, um diese wertvolle Ressource nicht zu verschwenden.

Wasser ist in den meisten Körperpflegeprodukten ein wichtiger Bestandteil. Es macht Cremes und Lotionen geschmeidig, verdünnt reinigende Tenside und bindet wasserlösliche Stoffe wie Glycerin ein. Da der menschliche Körper zu rund 65 Prozent aus Wasser besteht, ist es leicht nachzuvollziehen, dass Produkte

zu seiner Pflege eben auch zu großen Teilen diesen Lebensbaustein enthalten.

Die nachfolgend aufgeführten Verfahren setzen wir ein, um Wasser möglichst effizient zu nutzen.

SO SPAREN WIR

Die Einsparung von Wasser bei steigender Produktion erzielen wir durch verschiedene Systeme und moderne Technik. Neben dem effizienten Entsalzen von Wasser, dem Reinigen unserer Rohrleitungen mit dem Molchsystem und der Dampfreinigung, konnten wir 2020 durch weitere Maßnahmen noch mehr Wasser einsparen.

ECOBULKS UND FLÄCHENSTRAHL

Im Frühjahr 2020 haben wir unsere IBC-Container gegen Ecobulks ausgetauscht. Diese Behälter sind so abgechrägt, dass weniger Füllgut nach der Entleerung haften bleibt. Das erleichtert natürlich die Reinigung, spart Was-

ser ein und hilft, die hergestellte Menge effizienter auszuschöpfen. Die Container werden an eigenen Reinigungsstationen gereinigt. Hier haben wir 2020 die Sprühköpfe mit Fächerdüsen ausgestattet, deren Flächenstrahl dem bisherigen Punktstrahl überlegen ist. Mit diesen Neuerungen konnten wir die Reinigungszeit pro Container von 20 auf 15 Minuten senken – und die benötigte Wassermenge deutlich reduzieren.



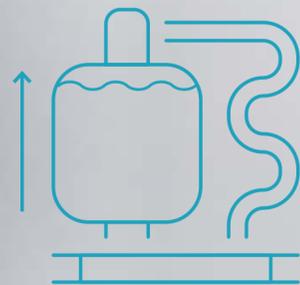
DIE VOLLE AUSLASTUNG DER KESSEL WIRKT SICH GÜNSTIG AUF DEN WASSERVERBRAUCH JEDES EINZELNEN PRODUKTES AUS.

KESSELKAPAZITÄT ERHÖHT

Eine weitere Maßnahme zur gezielten Wassereinsparung haben wir 2020 durch eine bessere Ausnutzung der Kesselkapazität umgesetzt. Hierbei haben wir die Herstellmenge auf die volle Kapazität der Herstellkessel erhöht. Damit können wir das Verhältnis von Ansätzen – also Inbetriebnahme des Kessels – zu Reinigungen optimieren. Denn Fakt ist: Ob ein Herstellkessel mit viel oder wenig Inhalt arbeitet, gereinigt werden muss er ohnehin nach jeder Nutzung. Die volle Auslastung der Kessel wirkt sich günstig auf das Verhältnis Füllgut/Reinigung aus und damit umgerechnet auf den Wasserverbrauch jedes einzelnen Produktes.

WASCHANLAGE BESSER GENUTZT

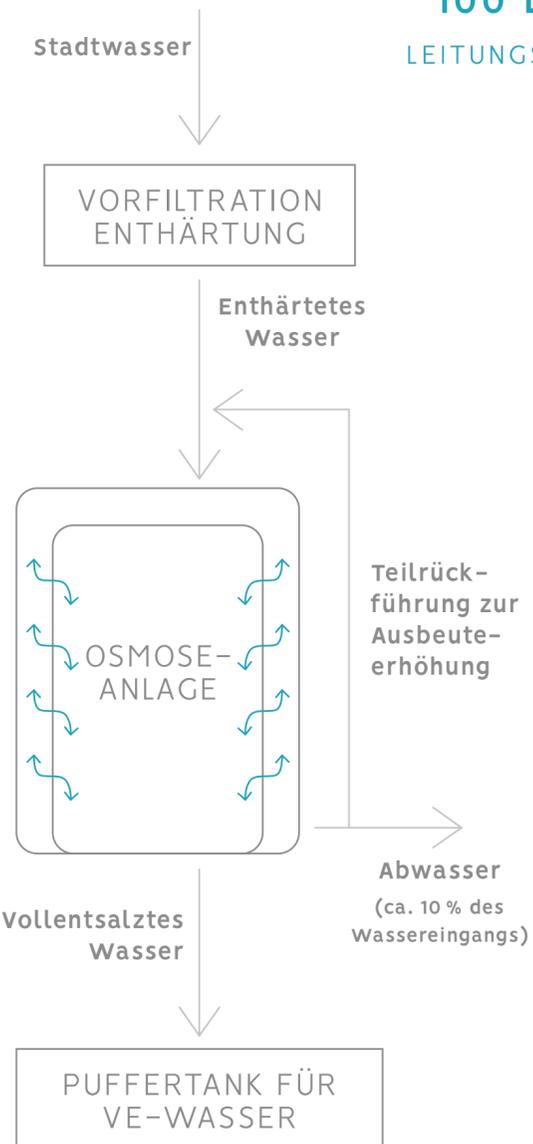
Zum Abwiegen von Rohstoffen nutzen wir Rohstoffbehälter, die in einer Waschanlage nach jedem Vorgang gereinigt werden. Durch die Umstellung von einem Zwei-Schichtbetrieb mit je einer Person auf einen Ein-Schichtbetrieb mit zwei Personen, konnten wir den Wasserverbrauch deutlich senken. Die Waschanlage hat jetzt nur noch eine Laufzeit von 8 statt 16 Stunden.



**OSMOSEANLAGE:
EFFIZIENT UND
ÖKOLOGISCH**

**90
LITER**

VOLLENTSALZTES
WASSER AUS
100 LITERN
LEITUNGSWASSER



EFFIZIENT DURCH OSMOSE

Für die Herstellung unserer Körperpflegeprodukte verwenden wir von MANN & SCHRÖDER COSMETICS ausschließlich gereinigtes, salzfreies Wasser. Damit können wir genau bestimmen, welche Inhaltsstoffe in unseren Produkten enthalten sein sollen und welche nicht. Salzfrees Wasser hat zudem den Vorteil, dass es nicht korrosiv und somit materialschonend ist, was die Lebensdauer der Maschinen verlängert.

Zur Gewinnung von reinem, salzfreiem Wasser nutzen wir mit der Osmoseanlage die effizienteste und ökologischste Methode. Dazu arbeiten wir mit einer Osmoseanlage der höchsten Ausbaustufe. Aus 100 Litern Leitungswasser können rund 90 Liter vollentsalztes Wasser gewonnen werden, 10 Liter fließen als Salzkonzentrat (Retentat) zurück ins Abwasser. Über ein Filtersystem trennt die Anlage das Salz vom Wasser und gibt das vollentsalzte Wasser zurück in einen Pufferspeicher, eine

Art Bevorratungstank. Das reine Wasser kann anschließend für die Produktion der Pflegeprodukte verwendet werden.

Auch wirkt sich die Anschaffung zusätzlicher Puffertanks im Jahr 2017 positiv auf den Was-

serverbrauch aus. Dank der hohen Speicherkapazitäten muss die Osmoseanlage seltener hochfahren und somit auch seltener gereinigt werden. Damit sparen wir über 15.000 Liter pro Tag.

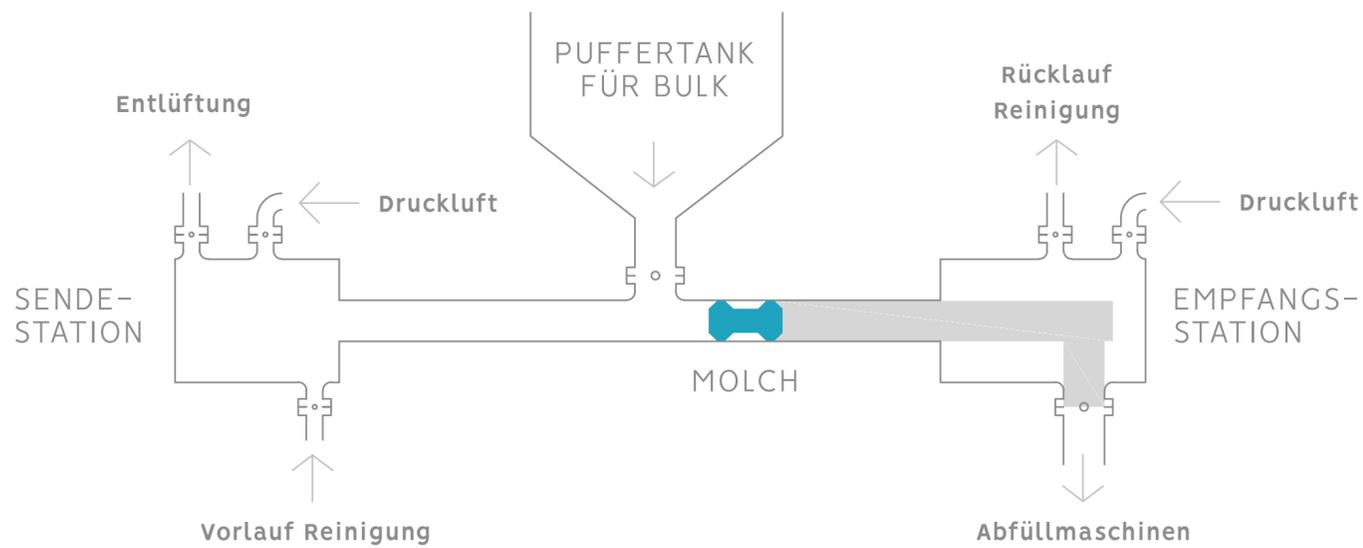


ÜBER
15.000
LITER
WASSERERSPARNIS PRO TAG

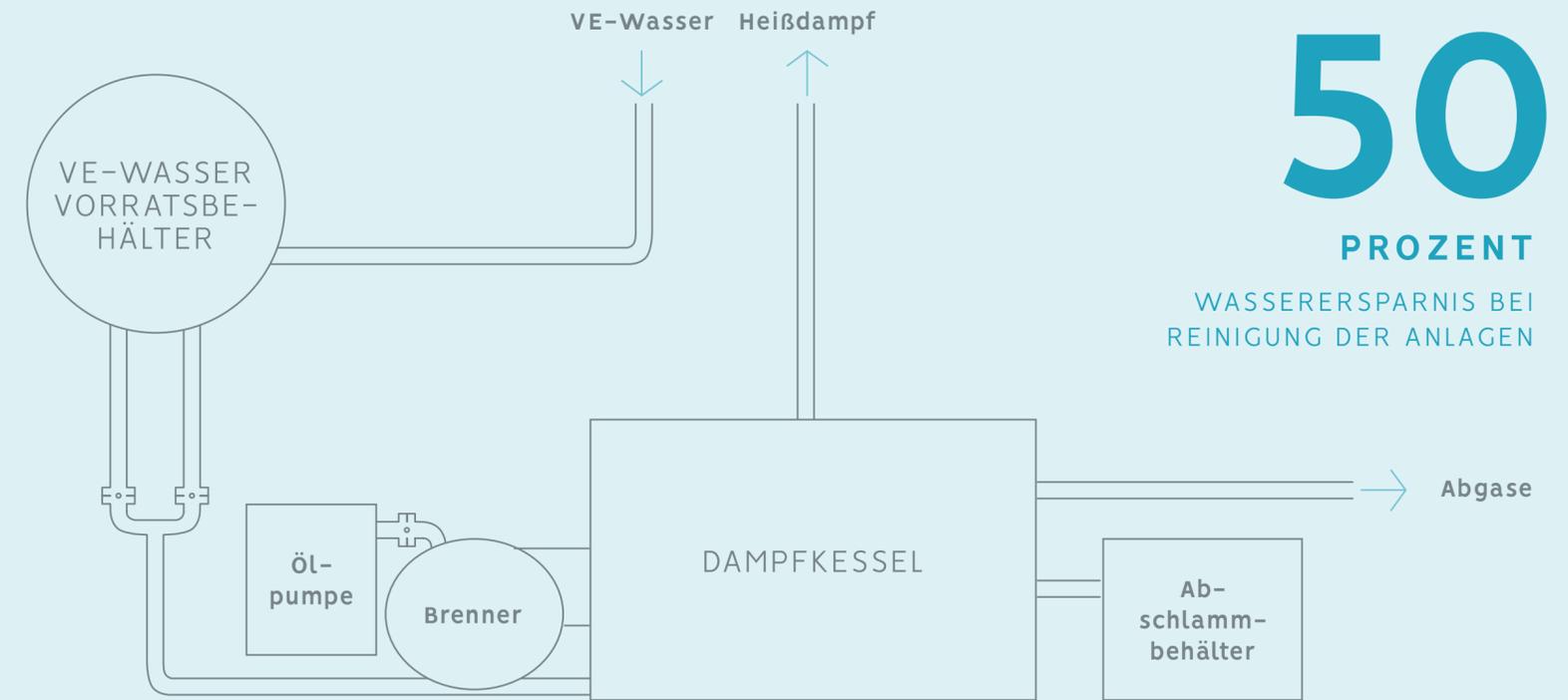
GENIALER MOLCH

Unsere Rohrleitungssysteme haben wir mit der genialen Molchtechnik ausgestattet. Das Molchsystem hat gleich zwei positive Effekte: Es rettet Füllgut und hilft Wasser einzusparen. Grund dafür ist, dass der kleine Gummistöpsel (Molch), am Ende des Abfüllvorgangs verbleibendes Füllgut durch die Rohre schiebt, und somit die Rohre vorreinigt. Folglich wird bei der anschließenden Reinigung erheblich weniger Wasser benötigt.

MOLCHSYSTEM: MEHR PRODUKT, WENIGER WASSER



DAMPFREINIGUNG: WASSERSPARENDER ZUWACHS



50
PROZENT

WASSERERSPARNIS BEI REINIGUNG DER ANLAGEN

DAMPF STATT WASSER

Die schnelle und wassersparende Dampfreinigung kommt bei unseren Produktionsanlagen seit 2018 zum Einsatz. Seit wir auf Dampfreinigung umgestellt haben, sparen wir gut 50 Prozent Wasser ein, zudem benötigen wir weitaus weniger Reinigungsmittel. Dadurch entsteht auch weniger verunreinigtes Abwasser. Unser Fazit: Die Reinigung mit Wasserdampf ist eine hervorragende umweltfreundliche Methode.

[MEHR LESEN ZUM WASSEREINSATZ](#)



REDUCE, REUSE, RECYCLE

ABFALLMANAGEMENT

-25
 **PROZENT**
KUNSTSTOFF-
ABFÄLLE

85
 **PROZENT**
WIEDERVERWERTETE
ABFÄLLE

ABFALLMANAGEMENT

BEWUSST ENTSORGEN

Ein bewusster Umgang mit Rohstoffen und Materialien zieht sich durch die gesamte Wertschöpfungskette von MANN & SCHRÖDER COSMETICS.

Das trifft auch dann zu, wenn Materialien zu Abfällen werden und entsorgt werden müssen. Zusammen mit unseren Entsorgungspartnern verfolgen wir konsequent den Anspruch des Recyclings.

Basis unserer Abfallwirtschaft ist eine saubere Mülltrennung. Abfälle entstehen zum Großteil in der Logistik, wenn Rohstoffe und Waren zur Weiterverarbeitung in Einweg-Verpackungen angeliefert werden. Die Wertstoffe Papier, Kunststoffe, Glas und Metall erfassen wir sortenrein und können sie so optimal der werkstofflichen Verwertung zuführen.

WIEDERVERWERTBARKEIT

Im Berichtsjahr lag die Quote der wiederverwerteten Abfälle bei knapp 90 Prozent. Fast vollständig konnten Papier und Kartonagen werkstofflich verwertet werden, die neben Folien und Kunststoffen den Hauptanteil der zu recycelten Stoffe bei uns ausmachen.

Alle unsere Restmüll- und Wertstoff-Container sind mit Müllpressen ausgestattet, um das Volumen der Abfälle zu komprimieren. So können die Container längere Zeit befüllt werden und müssen seltener geleert werden. Das spart Anfahrtswege der Entsorgungsfirmen und somit jede Menge CO₂.

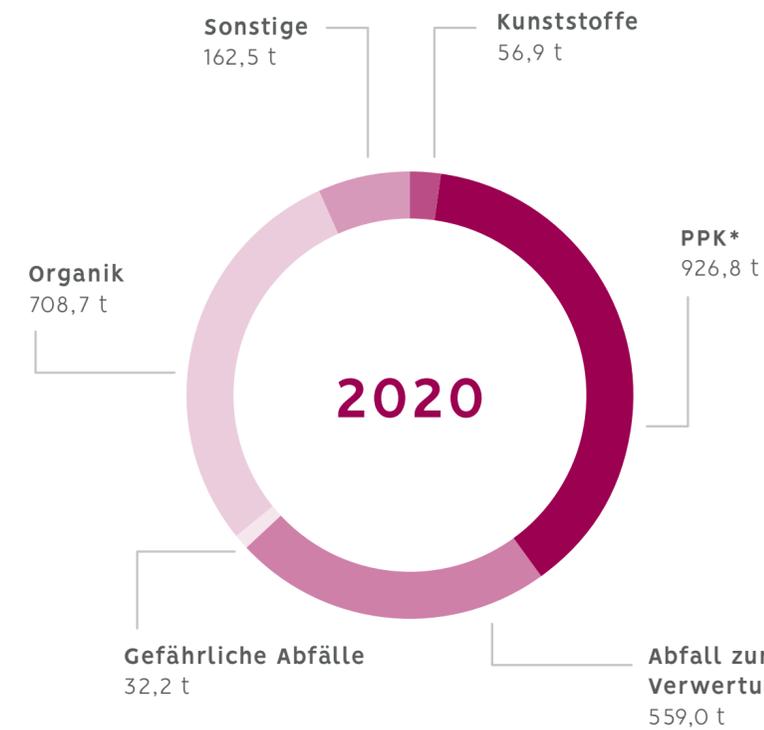
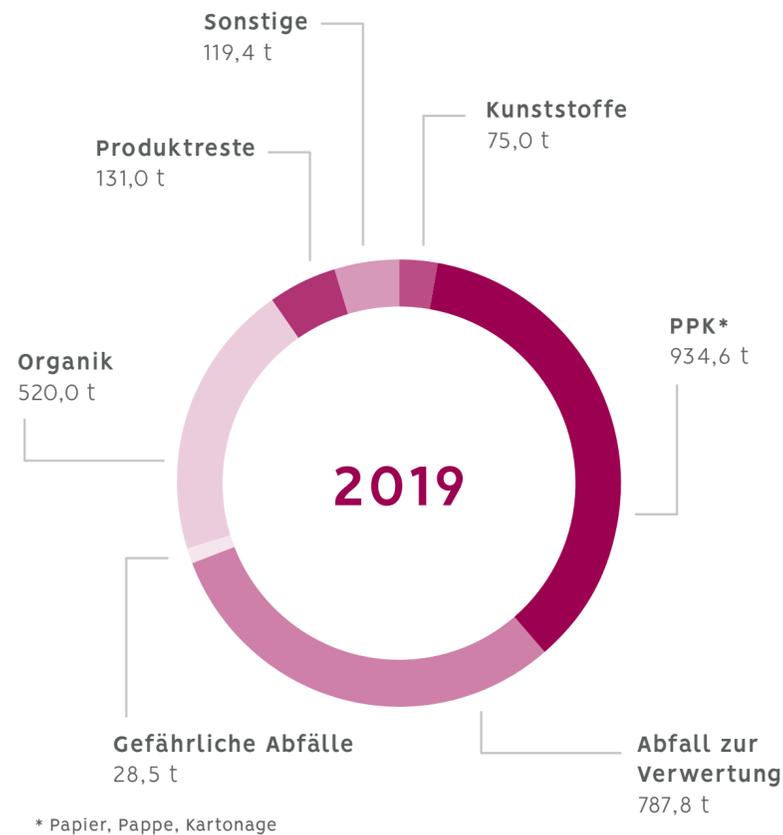
ABFALLMENGEN NACH ABFALL-ART

Die Menge nicht gefährlicher Abfälle betrug 2020 rund 2.565 Tonnen. Sie ist damit nahezu identisch mit der Zahl aus dem Vorjahr (2019 rund 2.568 Tonnen). Dies zeigt, dass trotz 11,2 Prozent höherer Produktionsmenge die Abfallmenge reduziert werden konnte.

Die gefährlichen Abfälle lagen 2020 bei 32,2 Tonnen. Die gefährlichen Abfälle, hierzu gehören vor allem Rohstoffabfälle sowie leicht entflammbare Flüssigkeiten, machten in diesem Jahr mit etwa einem Prozent nur einen sehr geringen Teil des gesamten Abfalls aus. Eine deutliche Steigerung des Aufkommens gefährlicher Abfälle ist nicht zu erwarten. Aufgrund des hohen Erfassungsaufwands wurden sie daher nicht mehr im Nachhaltigkeitsbericht separat ausgewiesen. Darüber hinaus wurden auch Schlämme aus unsere Abwasserbehandlung nicht als Abfall in die Berechnung aufgenommen.

Besonders erfreulich ist die Abnahme des Kunststoffabfalls von 2019 auf 2020 um fast 25 Prozent.

AUFKOMMEN NACH ABFALL-ARTEN



-25%
KUNSTSTOFF-
ABFALL

* Papier, Pappe, Kartonage

NUTZEN AN ANDERER STELLE

Bei der Herstellung von Körperpflegeprodukten fallen Sonderabfälle an. Beispielsweise sammeln wir lösemittelhaltige Abfälle und lassen diese von einer entsprechend zertifizierten Entsorgungsfirma kostenpflichtig abholen. Dieser Betrieb kann die Stoffe an Kläranlagen abgeben, die die lösemittelhaltigen Substanzen als Nahrungsquelle für bestimmte Bakterien gebrauchen können. Ähnlich verhält es sich bei Fetten. Seit über zehn Jahren arbeiten wir mit einer Flotat-Anlage. Diese trennt das Fett vom Wasser. Das separierte Fett lassen wir von Fachentsorgern abholen, wo es an anderer Stelle zum Wachstum bestimmter Bakterien eingesetzt wird. So machen sich Reste, die in unserer Produktion keine Verwendung mehr finden, an anderer Stelle nützlich.

VON DER KAPSEL ZUR BOHNE

Kaffee ist für viele nicht nur ein Muntermacher am Morgen, sondern auch ein unverzichtbarer Begleiter im Arbeitsalltag. Rund 168 Liter Kaffee trinkt jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr.* Damit ist Kaffee das meistkonsumierte Getränk, noch vor Heil- und Mineralwasser. Dies zeigt: Kaffee ist für viele ein Genuss – doch aus Kapseln zubereitet, belastet er enorm unsere Umwelt. Aus diesem Grund haben wir 2020 alle Kaffeemaschinen an unseren Standorten von Aluminium-Kapseln auf Bohnen umgestellt. Hierdurch konnten wir 2020 im Vergleich zu den Vorjahren rund 64.000 Kapseln einsparen! Für die Gewinnung von etwa 1.000 Kapseln wird ein Kilogramm Aluminium aus Bauxit benötigt. Dafür ist ein hohes Maß an Energie notwendig. Der Stromverbrauch liegt bei gut 14 Kilowattstunden, wodurch allein 8 Kilogramm Kohlendioxid frei werden. Durch die Umstellung sparen wir so jedes Jahr rund 64 Kilogramm Aluminium ein. Beim Einkauf der Bohnen achten wir zudem auf eine 100-Prozent klimaneutrale Herstellung.

* Kaffeekonsum-Studie des Deutschen Kaffeeverbandes „So trinkt Deutschland Kaffee 2020“





MEHRWEG STATT EINWEG

Jeder Mitarbeiter erhält beim Start bei M&S COSMETICS seine persönliche Titan-Trinkflasche. Mit dieser kann Wasser an den vorhandenen Wasserspendern in den Kantinen aufgefüllt werden. Hierdurch wird dem Einsatz von Einwegbechern entgegengewirkt und Plastikmüll vermieden.

Darüber hinaus wurden 2020 auch alle Konferenzräume an unseren Standorten mit Wasserkaraffen ausgestattet, welche an den vorhandenen Wasserspendern aufgefüllt werden können. Hierdurch fällt nicht nur die Herstellung und Wiederaufbereitung von Plastik- und Wasserflaschen weg, sondern auch der Transport der Flaschen wird vermieden, welcher CO₂-Emissionen verursacht.





UNSERE WICHTIGSTE RESSOURCE

MITARBEITER

NR.1

AUSBILDUNGSBETRIEB
DEUTSCHLANDS IN DER
BRANCHE PFLEGE-/
KOSMETIKPRODUKTE



806

MITARBEITER
DAVON 366 MÄNNER
UND 440 FRAUEN



MITARBEITER
AUS

31

NATIONALITÄTEN



ALLES VEREINBAR

UNSER WERTVOLLSTES KAPITAL

Der Erfolg unseres Unternehmens wird entscheidend von unseren Mitarbeitern mitgetragen. Das Jahr 2020 war durch die Corona-Krise für uns alle eine Herausforderung – für Mitarbeiter mit Kindern jedoch geradezu eine Zerreißprobe.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber haben wir umgehend reagiert, so dass auch unter den erschwerten Bedingungen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gegeben war.

Über Nacht ergaben sich für Mitarbeiter mit Kindern Betreuungsempässe aufgrund ge-

schlossener Kitas und Schulen. Umgehend haben wir zusammen mit den Betroffenen individuelle Lösungen wie Abbau von Urlaub und Gleitzeit sowie flexible Home-Office Zeiten erarbeitet. In kürzester Zeit haben wir in der Krise neue Home-Office Arbeitsplätze eingerichtet und auch in puncto digitalem Arbeiten einen großen Sprung nach vorne gemacht.

DIE KRISE HAT UNSERE ARBEITSWEISE VERÄNDERT

Mit Beginn der Corona-Pandemie haben wir zum Schutz unserer rund 800 Beschäftigten eine Reihe von Sicherheitsmaßnahmen eingeführt und das digitale Arbeiten forciert. Konferenzen und Meetings wurden fast eins-zu-eins digital abgehalten. Mitarbeiter, die nicht zwingend vor Ort sein mussten, arbeiteten fortan im Home-Office. „Die Pandemie hat uns in Windeseile ins digitale Zeitalter befördert“, beschreibt Geschäftsführerin Christine Steger die Situation 2020. Die sich durch den Wegfall von Arbeitswegen und Geschäftsreisen ergebende CO₂-Reduktion, ist dabei ein willkommener Nebeneffekt. Die Einsparungen wirken sich äußerst positiv auf die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele aus.

Als familiengeführtes Unternehmen haben wir schon immer großen Wert auf familienfreundliche Arbeitszeitmodelle gelegt. Im Jahr 2020 konnten wir diese stark erweitern.

In einer internen Umfrage gaben 82 Prozent der Mitarbeiter mit Kind an, dass sie sich bei der Doppelbelastung von Arbeit und Kinderbetreuung gut bis sehr gut von ihrem Arbeitgeber unterstützt gefühlt haben.

„DIE PANDEMIE HAT UNS IN WINDESEILE INS DIGITALE ZEITALTER BEFÖRDERT.“

FAIRE FAMILIENFREUNDLICHE BEDINGUNGEN

Unser Anliegen ist es, Mitarbeitern ein attraktives und faires Arbeitsumfeld zu bieten. Hierzu gehören eine faire Entlohnung, zusätzliche betriebliche Leistungen und flexible Arbeitszeitmodelle. Als Familienunternehmen möchten wir gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und

Privatleben fördern.

Die Rückkehr aus der Elternzeit gestalten wir so einfach und attraktiv wie möglich. Hierzu bieten wir attraktive Teilzeitmodelle an. 2020 nahmen 28 unserer Mitarbeiter Elternzeit in Anspruch. 2020 haben wir 806 Mitarbeiter beschäftigt (Stand 31.12.2020), darunter wie in den Vorjahren mehr Frauen (55 Prozent) als Männer (45 Prozent). Am stärksten ist die Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren in un-



Christine Steger,
Geschäftsführerin



Über die Hälfte der Führungspositionen (Abteilungs- und Teamleiter) in unserem Unternehmen sind von Frauen besetzt.

ÜBER
50
PROZENT



DER FÜHRUNGSPPOSITIONEN
SIND VON FRAUEN BESETZT

PERSONALSTRUKTUR

	2017	2018	2019	2020
Absolute Mitarbeiterzahl	686	712	733	806
davon Männer	325	331	344	366
davon Frauen	361	381	389	440
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	666	701	727	767
Zusammensetzung nach Altersgruppen				
jünger als 30 Jahre	24,93 %	27,48 %	24,42 %	24,32 %
30-50 Jahre	51,61 %	44,93 %	50,75 %	48,51 %
älter als 50 Jahre	27,56 %	27,50 %	25,24 %	27,17 %
Anteil der Teilzeitbeschäftigten	9,04 %	10 %	7,64 %	12,90 %
Beschäftigte mit unbefristetem Arbeitsvertrag	435	450	461	446
Gesamtzahl neuer Arbeitnehmer in 2020				
davon Männer			69	49
davon Frauen			69	71
jünger als 30 Jahre			59	61
30-50 Jahre			64	47
älter als 50 Jahre			15	12
Fluktuationsquote				
	10,98 %	14,71 %		14,65 %
davon Männer			6,71 %	6,68 %
davon Frauen			8,00 %	7,97 %
jünger als 30 Jahre			5,53 %	5,51 %
30-50 Jahre			6,12 %	6,10 %
älter als 50 Jahre			3,06 %	3,05 %

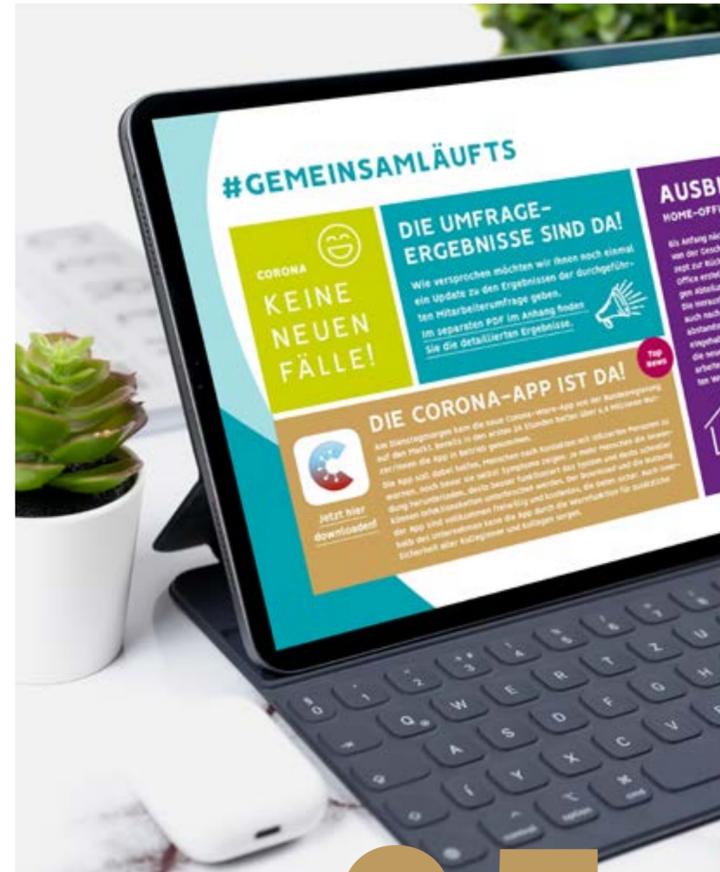
Prozentsatz je Angestelltenkategorie 2020	Prozentsatz	Absolut
Angestellte		
Absolute Mitarbeiterzahl		352
jünger als 30 Jahre	35,80 %	126
30-50 Jahre	45,17 %	159
älter als 50 Jahre	19,03 %	67
Schwerbehinderte	1,70 %	6
Gewerbliche		
Absolute Mitarbeiterzahl		454
jünger als 30 Jahre	15,42 %	70
30-50 Jahre	46,70 %	212
älter als 50 Jahre	37,89 %	172
Schwerbehinderte	3,30 %	15



INTERNE KOMMUNIKATION AUSGEBAUT

Durch eine verstärkte interne Kommunikation konnten wir 2020 alle Mitarbeiter sowohl in der Verwaltung als auch in der Produktion über aktuelle Themen auf dem Laufenden halten. Dazu haben wir das Newsletterformat #gemeinsamläufths ins Leben gerufen, welches seitdem über wichtige Neuigkeiten im Unternehmen informiert. Um darüber hinaus die Mitarbeiter in der schwierigen Zeit zu motivieren, haben wir den Newsletter #bleibpositiv mit Freizeit- und Fitness-Tipps etabliert. Beide Newsletter sind zu einem festen Bestandteil unserer internen Kommunikation geworden.

In Umfragen zum Krisenmanagement gaben 85 Prozent der Mitarbeiter an, sich sehr gut informiert zu fühlen. Der Zusammenhalt ist 2020 trotz – oder gerade wegen der außergewöhnlichen Umstände – gewachsen. Denn wir folgen dem Motto: Gemeinsam schaffen wir das!



 **85**

**PROZENT FÜHLEN SICH
GUT INFORMIERT**



Trotz Abstand gemeinsam Sport machen:
2020 fand der Yoga-Unterricht bei
M&S COSMETICS per Video statt.

GESUNDHEIT FÖRDERN

Uns ist es wichtig, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die das Wohlbefinden und damit letztlich die Gesundheit unserer Mitarbeiter fördern. Deshalb führen wir über das Jahr hinweg verschiedene gesundheitsfördernde Projekte durch. Unser Sportangebot mussten wir 2020 situationsbedingt auf die Corona-Krise anpassen. Die wöchentlichen Lauffreunds und die Tennisstunden wurden durch Workouts und Yoga-Stunden per Video ersetzt. Erstmals fanden 2020 die sonst analogen Gesundheitstage digi-

tal statt. Dabei haben wir unseren Mitarbeitern alternative Fitnessangebote gemacht. Bei einer Schrittchallenge konnten sich die Mitarbeiter – ausgestattet mit einem Schrittzähler – in Vierer-Teams zusammenschließen. Ziel war es für jeden einzelnen, möglichst viele Schritte zu tun. Das Team mit den meisten Schritten wurde nach vier Wochen mit einem Siegerpreis geehrt. Außerdem wurden im Rahmen der Gesundheitstage kostenlose Codes zu einer App mit 60 Fahrradtouren verschenkt.



ALLEN BESCHÄFTIGTEN STELLEN WIR SELBSTVERSTÄNDLICH SEIT MÄRZ 2020 TÄGLICH KOSTENLOS ATEMSCHUTZ-MASKEN UND HÄNDEDESINFIZIENS-MITTEL ZUR VERFÜGUNG.

HÖHENVERSTELLBARE SCHREIBTISCHE IN ALLEN NEUEN BÜROS

Am Arbeitsplatz selbst achten wir auf ideale Bedingungen. In allen neu eingerichteten Büros werden nur noch höhenverstellbare Schreibtische eingesetzt, bestehende Einrichtungen werden sukzessive ausgetauscht. Über die ergonomische Anordnung von Bildschirm und Arbeitshöhe informiert die Abteilung Arbeitssicherheit in Form von Einweisungen und Falblätter.



GEMEINSAM LÄUFTS

Getreu dem Motto "Alle Wege führen ans Ziel. Niemals einsam, immer gemeinsam" haben wir 2020 erstmalig beim virtuell BW-Running 2.0 teilgenommen. Insgesamt 412 Personen verschiedener Unternehmen haben am Lauf teilgenommen und jeweils 5 km zurückgelegt. Hierdurch konnten insgesamt 2.000 Kilometer gesammelt werden. MANN & SCHRÖDER COSMETICS ist mit zwei Mannschaften und neun Einzelläufern angetreten, wovon eine Mannschaft den vierten Platz belegte.



Im Zeitraum zwischen 23.-25. September 2020 haben unsere M&S Läufer jeweils 5 km beim virtuell BW-Running zurückgelegt.

5
KILOMETER

Unsere Betriebsärztin bietet regelmäßige Sehtests für alle Mitarbeiter an. Ermittelt sie den Bedarf einer Sehhilfe, beteiligt sich MANN & SCHRÖDER COSMETICS an den Kosten für Bildschirmarbeitsplatzbrillen und bezuschusst Sicherheitsbrillen in der eigenen Sehstärke.

In den meisten Teeküchen sind die Wasseranschlüsse mit einem Filtersystem ausgestattet, sodass wir unseren Mitarbeitern gereinigtes Leitungswasser als Trinkwasser unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung stellen können. Ebenso kostenlos für die Belegschaft ist unser Kaffeeangebot. Aus Nachhaltigkeitsgründen haben wir 2019 die Kaffeemaschinen von Kapseln auf Filterzubereitung umgestellt – und können so jede Menge Verpackungsmüll einsparen. In den Kantinen können sich die Mitarbeiter kostenlos mit Heißgetränken aus einem Automaten versorgen.

BESTE AUSBILDUNG

Als Familienunternehmen liegt uns das Wohl nachkommender Generationen besonders am Herzen. Daher widmen wir einen Großteil unserer Aufmerksamkeit nachhaltigem Wirtschaften und der Ausbildung junger Menschen. Wir bieten fundierte Berufsausbildungen in insgesamt 13 Ausbildungsberufen/Dualen Studiengängen an und haben 37 Auszubildende und

duale Studierende im Jahr 2020 beschäftigt.

Mit zwei Produktionsstandorten im Raum Heilbronn und einem Büro in Mannheim ist es uns wichtig, den regionalen Arbeitsmarkt zu fördern. Wir sind Goldpartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und bieten neben Aus- und Weiterbildungen auch zielgerichtete Schulungen an.



AUSGEZEICHNET

AUSBILDUNG MIT QUALITÄT

MANN & SCHRÖDER COSMETICS zählt laut dem Wirtschaftsmagazin Capital wiederholt zu den 500 besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands. Auch Focus und Focus Money sowie die LEADING-EMPLOYERS zeichneten MANN & SCHRÖDER COSMETICS als Top-Ausbildungsbetrieb aus.



[MEHR LESEN
ZU AUSBILDUNG UND STUDIUM](#)



**„WIR SETZEN ALLES DRAN,
DASS SICH NACHWUCHS-
KRÄFTE IN UNSEREM
UNTERNEHMEN
BESTMÖGLICH
ENTWICKELN KÖNNEN.“**

Alexandra Fischer,
Personalleiterin

„Uns ist es wichtig, jungen Menschen nach einer qualitativ hochwertigen Ausbildung auch eine berufliche Perspektive zu bieten. Wir setzen alles dran, dass sich Nachwuchskräfte in unserem Unternehmen bestmöglich entwickeln können“, sagt Personalleiterin Alexandra Fischer.

Zur praktischen Ausbildung gehören der betriebliche Unterricht und begleitende Seminare wie Projekt- oder Zeitmanagement. In einer eigenen Lehrwerkstatt können Auszubildende aus drei Fachrichtungen unter Realbedingungen üben.


TOP 1%
VON 100.000
AUSBILDUNGS-
BETRIEBEN

Die hohe Qualität unsere Ausbildung bekamen wir 2020 erneut zweifach bestätigt. Denn da gehörte MANN & SCHRÖDER COSMETICS wieder zu den besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands und erhielt die Auszeichnung „Top Ausbildung 2020“.

Die Studienauswertung bestätigt, dass unser Unternehmen bei der Metaanalyse von über 100.000 Unternehmen ein herausragendes Ergebnis erzielt hat und zu den „Top 1 Prozent“ gehört. Und dies über alle Branchen, Unternehmensgrößen und Organisationsformen hinweg. Die Studie untersuchte unter anderem, Qualität und Umfang der Kommunikation rund um den Bereich Ausbildung und ließ Bewertungen von ehemaligen und aktuellen Auszubildenden in das Ergebnis mit einfließen. Des Weiteren wurde MANN & SCHRÖDER COSMETICS in die Liste „Beste Ausbilder Deutschlands“ des Magazins Capital (Ausgabe 11/2020) aufgenommen.



IM DURCH-
SCHNITT
NUR **4**
KRA NKHEITSTAGE
PRO MITARBEITER

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Sichere Arbeitsplätze und die Förderung der Gesundheit jedes Mitarbeiters nehmen bei uns eine zentrale Rolle ein. Hierzu zählt die Vermeidung von Arbeitsunfällen ebenso wie ein Angebot von gesundheitlichen Präventionsmaßnahmen. Damit können wir unsere Mitarbeiter bestmöglich schützen und längere Ausfälle der Beschäftigten vermeiden. Um die Sicherheit und Gesundheit möglichst effektiv zu gewährleisten, ist es notwendig, diese Aspekte gut in die Unternehmensstrukturen einzubinden.

ARBEITSSCHUTZ

	2018	2019	2020
Durchschnittl. Krankheitstage je Arbeitnehmer	14	14	4
Betriebsunfälle mit anschließendem Arbeitsausfall > 3 Tage	11	17	18

Über die gültigen Standards und Gesetze hinaus sorgt MANN & SCHRÖDER COSMETICS für ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld. Dazu analysieren und kontrollieren wir relevante Arbeitsprozesse auf potenzielle Gesundheits- und Sicherheitsrisiken und treffen geeignete Maßnahmen zur Reduzierung von Gefährdungen.

Alle drei Monate trifft sich unser Ausschuss der Arbeitssicherheit, um Themen zur Unfallvermeidung und zum Schutz am Arbeitsplatz zu besprechen. Zu den Teilnehmern gehören

Vertreter verschiedener Abteilungen unseres Unternehmens, ein Mitglied des Betriebsrats sowie die Betriebsärztin. Geleitet wird die Sitzung von der Abteilung Arbeitssicherheit und einem Mitglied der Geschäftsleitung.

2020 haben sich die durchschnittlichen Krankheitstage je Arbeitnehmer mit nur 4 Tagen deutlich im Vergleich zum Vorjahr (14 Tage) reduziert.

In unserem Unternehmen gibt es zudem keine Mitarbeitergruppe, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem so hohen Risiko ausgesetzt ist, dass eine besonders hohe Erkrankungsrate zu verzeichnen ist. Sollten Risiken im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung entdeckt werden, legen wir umgehend Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung fest.

VIelfalt und Chancengleichheit

	2016	2017	2018	2019	2020
Mitarbeiter mit schweren Behinderungen	17	19	24	21	21
Beschäftigte in Führungspositionen					
davon weiblich Führungskräfte					
absolute Beschäftigungszahl in	636	686	712	733	806
Altersteilzeit	-	-	-	-	0
Mutterschutz	5	11	7	2	7
Elternzeit	12	19	23	25	28

DIVERSITÄT

Bei uns sollen sich alle Mitarbeiter wohlfühlen. Wir legen Wert auf eine heterogene Belegschaft, denn wir schätzen Diversität und sind stolz darauf, dass wir jungen und älteren Menschen aus insgesamt 31 Nationen sowie Menschen mit Behinderungen (21 Personen) einen sicheren Arbeitsplatz bieten können. Der Großteil der Arbeitnehmer, nämlich 87 Prozent, sind Vollzeit beschäftigt. Rund 44 Prozent der Belegschaft war im Berichtsjahr 2020 befristet beschäftigt.

Sie erhalten wie die Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen die gleichen betrieblichen Leistungen.

Mit einem attraktiven Gesamtangebot, das neben am Markt orientiertem Entgelt auch Zusatzleistungen, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und ein gutes Arbeitsumfeld umfasst, wollen wir engagierte und qualifizierte Mitarbeiter für MANN & SCHRÖDER COSMETICS gewinnen, bei uns halten und zu besten Leistungen motivieren.

MITBESTIMMUNG

Die Mitbestimmung der Mitarbeiter hat in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Denn nur hierdurch kann eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gefördert und eine stärkere Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unter-

nehmen bewirkt werden.

Im Corona-Jahr 2020 haben wir mehrere Mitarbeiterumfragen zur Arbeitszufriedenheit durchgeführt und Verbesserungsvorschläge großteils direkt umgesetzt.

BETRIEBSRAT

Als wichtigste Schnittstelle zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer fungiert der Betriebsrat, der die Interessen aller Mitarbeiter, sowohl in Verwaltung, als auch Produktion vertritt, und mit dem die Unternehmensleitung im

ständigen, vertrauensvollen Austausch steht. Dies betrifft insbesondere auch wirtschaftliche Entscheidungen zur Entwicklung und Zukunft des Unternehmens und von Arbeitsplätzen. Informationen zu wesentlichen betrieblichen Veränderungen erfolgen gemäß den gesetzlichen Grundlagen rechtzeitig und umfassend – Verhandlungen sind jederzeit möglich.

Darüber hinaus haben Personalleitung und Betriebsrat im Berichtsjahr 2020 einen wöchentlichen Besprechungstermin eingeführt.

[MEHR LESEN ZUM THEMA MITARBEITER](#)





HERZENSSACHE

SOZIALES ENGAGEMENT

UNTERSTÜTZUNG DER

REGION


BLUMENWIESEN
AKTION

6 MITTLEREN
-STELLIGEN BETRAG FÜR
WOHLTÄTIGE ZWECKE 
GESPENDET



30.000

LITER
HAND-DESINFEKTION
GESPENDET



SOZIALES ENGAGEMENT

HERZENSSACHE

Als deutsches Familienunternehmen mit 70-jähriger Geschichte sind wir tief mit dem Produktionsstandort Baden-Württemberg verwurzelt.

Uns liegt das Regionale sehr am Herzen, weshalb wir auch im Jahr 2020 wieder vorrangig regionale Projekte gefördert haben. Ganz oben auf der Agenda stand jedoch im Corona-Jahr 2020, soziale und medizinische Einrichtungen zu unterstützen, und damit einen wichtigen Beitrag zur Pandemie Bekämpfung zu leisten.

SPENDEN

Mit der Corona-Pandemie stieg die Nachfrage an Desinfektionsmitteln sprunghaft an. Für uns war es selbstverständlich, einen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung zu leisten. Deshalb haben wir nicht lange gezögert und

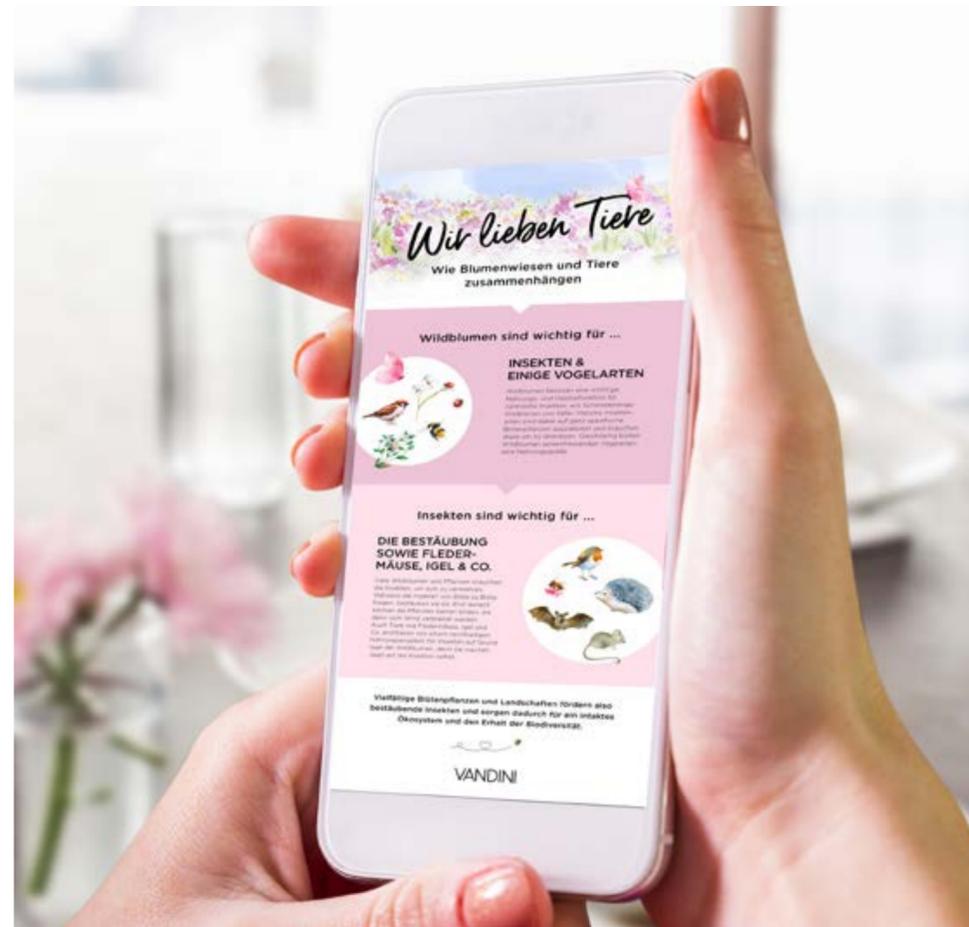
mit der Herstellung von Anti-Virus Handdesinfektionsmitteln begonnen. Über die Versorgung medizinischer Einrichtungen im Umkreis hinaus, spendeten wir seit Beginn der Pandemie rund 30.000 Liter Hand-Desinfektionsmittel. Die Spenden gingen vorwiegend an medizinische Einrichtungen, Pflegeheime, das Deutsche Rote Kreuz, Kindergärten, Schulen und Vereine. Die meisten Kanister bekamen die Tafeln Baden-Württemberg und das Fleckenbühler Suchtbehandlungszentrum. Drei internationalen Kinderhilfswerken spendeten wir palettenweise Kanister, sodass unser Hand-Desinfektionsmittel bis in Kinderheime nach Rumänien gelangt ist.

BLUMENWIESEN-AKTION 2020

Bienen, Schmetterlinge und andere bestäubende Insekten sind für unser Ökosystem unersetzlich. Deshalb widmete unsere Lifestyle-Marke VANDINI ihr Tierschutz-Projekt 2020 diesen fleißigen Helfern.

Die Anzahl und Artenvielfalt unserer heimischen Insekten schwindet drastisch. Weil es auf unseren Feldern, Wiesen und Gärten immer weniger blüht, fehlt es den Insekten an Lebensraum und Nahrung. Viele Wildblumen und Pflanzen brauchen die Insekten, um sich zu vermehren. Während die Insekten von Blüte zu Blüte fliegen, bestäuben sie diese. Erst danach können die Pflanzen Samen bilden, die dann vom Wind verbreitet werden. Gleichzeitig bieten Wildblumen samenfressenden Vogelarten eine Nahrungsquelle.

Mit unserer Spende von 10.000 Euro an das Netzwerk Blühende Landschaft konnten wir im Rahmen einer so genannten Blühpatenschaft über 33.000 Quadratmeter Blühfläche zum Aufblühen bringen. Dadurch helfen wir nicht nur, die Lebensgrundlage vieler Tiere wie Bienen, Hummeln & Co. zu erhalten, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz.



KLIMA- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

KENIA

Nicht nur für unsere Heimat sind wir aktiv. Auch in Afrika helfen wir Menschen und Natur in Form eines Wasseraufbereitungsprojekts.

Das von uns unterstützte Projekt in Kenia ermöglicht den Menschen vor Ort die Nutzung von Wasser ohne vorheriges Abkochen. Um sauberes Trinkwasser herzustellen, kochen die Menschen in Kenia gewöhnlich ihr Wasser auf offenem Feuer ab. Bei der Verbrennung von Holz und Kohle werden jedoch CO₂ und andere Schadstoffe freigesetzt. Zudem kann der entstehende Rauch vor allem innerhalb geschlossener Räume schwere Atemwegserkrankungen verursachen. Das von MANN & SCHRÖDER COSMETICS unterstützte Projekt finanziert deshalb die Aufbereitung des Trinkwassers mittels

chemischer Stoffe wie Chlor. Das vermeidet die schädlichen Emissionen, was die Gesundheit der Menschen und das Klima gleichzeitig schützt.

Gleichzeitig gleichen wir damit die CO₂-Emissionen unserer Unternehmenstätigkeit zu 100 Prozent aus. Als produzierendes Unternehmen können wir CO₂-Emissionen nicht vollständig vermeiden. Durch die Förderung des zertifizierten Klimaschutzprojektes in Kenia, helfen wir andernorts Emissionen einzusparen und sind damit seit 2017 als Unternehmen zu 100 Prozent klimaneutral.





KLIMASCHUTZ & LEBEN RETTEN

Weil wir Wasser sehr schätzen und es in unseren Produkten und Prozesse eine besondere Rolle spielt, ist es uns ein besonderes Anliegen, ein Projekt zu fördern, das Menschen kostenlos Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht.

Deshalb unterstützen wir ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt in Kenia, das die Wasseraufbereitung zur Aufgabe hat. Denn verunreinigtes Wasser, das Krankheiten hervorrufen kann, und mangelndes Trinkwasser zählen dort zu den häufigsten Todesursachen.

Klimaschutz und soziale Verantwortung gehen bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS Hand in Hand. Mit dem Trinkwasser-Projekt in Kenia engagieren wir uns bewusst über die gesetzlichen Vorgaben und Regelungen hinaus für Klima und Menschen. Es ist uns wichtig Menschen zum Lebensquell Wasser zu verhelfen. Dafür setzen wir uns gerne ein!



KLIMANEUTRAL SEIT 2017

Seit 2017 ermittelt ClimatePartner die CO₂-Emissionen von MANN & SCHRÖDER COSMETICS jedes Jahr und berechnet basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol einen umfangreichen Corporate Carbon Footprint (CCF), den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens. Dieser umfasst alle Treibhausgasemissionen von Scope 1 bis 3, einschließlich der Lieferkette der Rohstoffe und Packmittel. Durch das Klimaschutzprojekt in Kenia können wir unseren Carbon Footprint ausgleichen und für das Unternehmen 100 Prozent Klimaneutralität erzielen.

[MEHR LESEN ZUM THEMA SOZIALES](#)



Zwei Milliarden Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu Trinkwasser. Wir unterstützen die Wasseraufbereitung in Kenia.



INTERNATIONAL ANERKANNTE LEITLINIEN

GRI-INDEX

GRI BERICHTERSTATTUNG

Pflichtangaben zur Erreichung der Version „Kern“:

GRI 100: UNIVERSELLE ANGABEN

GRI 102	Allgemeine Angaben	Beschreibung	Seite
102-1	Namen der Organisation	MANN & SCHRÖDER COSMETICS	S. 6
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Herstellung von Haar- und Körperpflegeprodukten	S. 6
102-3	Hauptsitz der Organisation	Siegelsbach, Germany	S. 6
102-4	Tätigkeitsländer	Vertrieb in über 70 Länder weltweit	S. 7
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		
102-6	Bediente Märkte	Belieferung von Handelspartnern (Lebensmittel - & Drogeriemärkte). Export in 70 Länder	S. 6 - 7
102-7	Größe der Organisation	806 Mitarbeiter (Stand 31.12.2020)	S. 7, S. 62
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Personalstruktur	S. 62
102-9	Lieferkette von MANN & SCHRÖDER COSMETICS		
102-10	Signifikante Veränderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Veränderungen bekannt.	-
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Nachhaltigkeitsstrategie	s. 9 - 16
102-12	Externe Initiativen	Dialog mit Stakeholdern Soziales Engagement	S. 11 f. S. 70 - 73
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Unternehmerverband, Deutsche Gesellschaft für Kosmetik (DGK), Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW), Unter- nehmerzirkel, Forum Rezyklat, Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), Verband soz. Wettbewerb, Industrie- und Handelskammer	
	Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort der Geschäftsführung	S. 3
	Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Nachhaltigkeitsstrategie Werte und Compliance Managementsysteme	S. 9 - 16 S. 17 - 20 S. 21 - 23
	Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur	Organisation und Management	S. 10
	Stakeholder		
102-40	Liste der Stakeholdergruppen	Stakeholder-Landkarte	S. 11 - 12
102-41	Anteil Angestellte, die unter Tarifverträge fallen	BEI MANN & SCHRÖDER = 0%. An dieser Stelle kann darauf hingewie- sen werden, dass keine Tarifverträge vorliegen	-

GRI-INDEX

100
-200

GRI 102	Allgemeine Angaben	Beschreibung	Seite
102-42	Die Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Stakeholder-Landkarte	S. 11 – 12
102-43	Einbindung von Stakeholdern	Stakeholdergruppen und ihr Einfluss	S. 11 – 12
102-44	Die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind	Wesentlichkeitsanalyse 2020	S. 15
Berichterstattung			
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Unternehmensportrait	S. 6 – 7
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Berichtsprofil	S. 4
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse 2020 Berichtsprofil	S. 15 S. 4
102-48	Neudarstellung von Informationen		S. 4
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		S. 4
102-50	Berichtszeitraum	1. Januar bis 31. Dezember 2020	S. 4
102-51	Datum des letzten Berichts		S. 4
102-52	Berichtszyklus	jährliche Berichterstattung	S. 4
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	siehe Impressum	letzte Seite
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Anwendungs des GRI-Standards	S. 4
102-55	GRI-Inhaltsindex		S. 75–81
102-56	Externe Prüfung	Es wurde keine externe Prüfung dieses Berichts vorgenommen.	-

GRI 200: ÖKONOMIE

GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	Beschreibung	Seite
201	Managementansatz		S. 9
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen	Nachhaltigkeitsstrategie	S. 9 – 16
GRI 202	Marktpräsenz		
202	Managementansatz		-
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	Diese Kennzahl ist für MANN & SCHRÖDER COSMETICS nicht steuerungsrelevant und wird daher nicht erhoben.	-
GRI 203	Indirekte ökonomische Auswirkungen		

GRI-INDEX

200
-300

203	Managementansatz	Soziales Engagement	S. 70 – 73
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	MANN & SCHRÖDER COSMETICS ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Unser Engagement für gesellschaftliche Belange richtet wir auf die Zielgruppen Endkunden, Geschäftspartner und Kommunen innerhalb des überwiegend unternehmerischen Wirkungskreises in Baden-Württemberg aus. Die Unterstützung für übergeordnete gesellschaftliche Themen konzentriert sich auf die Kernbereiche Kinder, Frauen, Sport, Umwelt und Bildung.	S. 70 – 73
GRI 204	Beschaffungspraktiken		
204	Managementansatz		S. 34
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Über 39% unserer Lieferanten haben Ihren Sitz in Baden-Württemberg und in Summe über 71,6% Ihren Sitz in Deutschland. Es gibt allerdings innerhalb des Einkaufs keine Vorgabe primär Lieferanten aus Deutschland zu berücksichtigen. Sofern die definierten Eignungskriterien bzw. die ausschreibungsspezifischen Spezifikationen erfüllt sind, sind wir grundsätzlich für Lieferanten weltweit offen.	-
GRI 205	Korruptionsbekämpfung		
205	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 – 20
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle gemeldet oder aufgedeckt.	-
GRI 206	Wettbewerbswiedriges Verhalten		
206	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 – 20
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle gemeldet oder aufgedeckt.	-
GRI 300: ÖKOLOGIE			
GRI 301	Materialien (Ökologie)	Beschreibung	Seite
301	Managementansatz	Durch die Verwendung von Rezyklaten können Produkt-Kreisläufe geschlossen und Ressourcen geschont werden. Im Jahr 2020 stand bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS der Einsatz von Rezyklat aus dem gelben Sack im Fokus.	S. 25 f.
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	Produkte und Innovationen	S. 25 f.
GRI 302	Energie		
302	Managementansatz	MANN & SCHRÖDER COSMETICS arbeitet kontinuierlich daran, seinen Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Hierzu wurden 2019 im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) umfangreiche Maßnahmen definiert.	S. 37 ff.
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		S. 36 – 38

GRI-INDEX

300
-400

302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		S. 35 – 46
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		S. 35 – 46
GRI 303	Wasser		
303	Managementansatz	MANN & SCHRÖDER COSMETICS hat sich aufgrund seiner Werte und Prioritäten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser verpflichtet. Hierzu nutzt das Unternehmen moderne Technologien und Verfahren zur Wassereinsparung.	S. 49 – 53
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	Wassereinsatz	S. 49
GRI 304	Biodiversität		
304	Managementansatz	-	-
304-1	Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten befinden	Auslassung: Die Standardangabe oder ein Teil der Standardangabe ist nicht anwendbar.	-
GRI 305	Emissionen		
305	Managementansatz		S. 39 ff
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		S. 39
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		S. 39
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		S. 39
305-5	Senkung der THG-Emissionen		S. 39
GRI 306	Abwasser und Abfall		
306	Managementansatz	Ein bewusster Umgang mit Rohstoffen und Materialien zieht sich durch die gesamte Wertschöpfungskette von MANN & SCHRÖDER COSMETICS. Das trifft auch dann zu, wenn Materialien zu Abfällen werden und entsorgt werden müssen. Zusammen mit unseren Entsorgungspartnern verfolgen wir konsequent den Anspruch des Recyclings.	S. 55
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Aufkommen nach Abfallarten	S. 56
GRI 307	Umwelt-Compliance		
307	Managementansatz		S. 20
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Im Berichtszeitraum wurden keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen gegen MANN & SCHRÖDER COSMETICS ausgesprochen.	-
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten		
308	Managementansatz		

GRI-INDEX

400

308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Aktuell werden Lieferanten noch nicht anhand spezifischer Umweltkriterien überprüft.
-------	---	--

GRI 400: SOZIALES

GRI 401	Beschäftigung		
401	Managementansatz		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Personalstruktur	S. 62
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte		S. 62 f.
GRI 402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis		
402	Managementansatz		S. 68
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Die betriebliche Mitbestimmung bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS basiert auf gesetzlichen Grundlagen. Wichtigstes Organ ist der Betriebsrat, mit dem die Unternehmensleitung im ständigen, vertrauensvollen Austausch steht. Dies betrifft insbesondere auch wirtschaftliche Entscheidungen zur Entwicklung und Zukunft des Unternehmens sowie von Arbeitsplätzen. Informationen zu wesentlichen betrieblichen Veränderungen müssen gemäß den gesetzlichen Grundlagen rechtzeitig und umfassend erfolgen. Zudem müssen Verhandlungen möglich sein.	S. 68
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
403	Managementansatz		S. 67 – 68
403-3	Mitarbeiter mit einem hohen Auftreten von oder Risiko für Krankheiten, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen	Bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS gibt es keine Mitarbeitergruppen, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem so hohen Risiko ausgesetzt sind, das eine besonders hohe Erkrankungsrate zu verzeichnen ist. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung werden bei vorhandenen Risiken entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos festgelegt und umgesetzt.	S. 67 – 68
GRI 404	Aus- und Weiterbildung		
404	Managementansatz		S. 62
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Der Aufwand einer detaillierten Kennzahlengewinnung steht in keinerlei Verhältnis zum Erkenntnisgewinn.	S. 62 f.
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit		
405	Managementansatz		S. 62 f.
405-1	Vielfalt von Organen und Mitarbeitern	Personalstruktur Vielfalt und Chancengleichheit	S. 62 S. 68
GRI 406	Nichtdiskriminierung		

GRI-INDEX

400

406	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Im Berichtszeitraum wurden keine Diskriminierungsfälle innerhalb des Unternehmens bekannt. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie faire und sichere Arbeitsbedingungen für ihre eigenen Mitarbeiter, für die bei ihnen beschäftigten Zeit- und Leiharbeiter sowie die bei ihnen tätigen Unterauftragnehmer sicherstellen.	-
GRI 407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen		
407	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt.	-
GRI 408	Kinderarbeit		
408	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
408 -1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt.	
GRI 409	Zwangs- und Pflichtarbeit		
409	Managementansatz		-
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	siehe Punkt 408-1	-
GRI 410	Sicherheitspraktiken		
410	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde	Compliance Beauftragte	S. 20
GRI 411	Rechte der indigenen Völker		
411	Managementansatz		-
411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	Es sind uns keine derartigen Fälle bekannt geworden.	-
GRI 412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte		
412	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Alle Geschäftsstandorte befinden sich in Europa und somit in OECD-Ländern. Nur die Beschaffung von Rohstoffen und Verpackungen erfolgt teilweise aus Nicht-OECD-Ländern, in diesen Fällen werden dezidiert alle relevanten Menschenrechtsaspekte bei der Lieferantenbewertung berücksichtigt.	-
GRI 413	Lokale Gemeinschaften		

GRI-INDEX

400

413	Managementansatz		
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften.	Im Berichtszeitraum erfolgten keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft.	
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten		
414	Managementansatz		
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		S. 17f
GRI 415	Politische Einflussnahme		
415	Managementansatz		-
415-1	Parteispenden	Im Berichtszeitraum erfolgten keine finanziellen Zuwendungen und Sachzuwendungen an politische Parteien oder ähnliche Institutionen.	-
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit		
416	Managementansatz	Managementsysteme Produkte und Innovationen	S. 21 – 23 S. 25 f.
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Im Berichtszeitraum gab es bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS keinen der genannten Vorfälle.	-
GRI 417	Marketing und Kennzeichnung		
417	Managementansatz		
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Im Geschäftsjahr 2020 wurde MANN & SCHRÖDER COSMETICS weder mit kartellrechtlichen Bußgeldverfahren noch mit kartellrechtlich begründeten Klagen Dritter konfrontiert. Auch aus anderen wesentlichen Sachverhalten wurden keine Bußgelder wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften gegen das Unternehmen verhängt.	-
GRI 418	Schutz der Kundendaten		
418	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Im Berichtszeitraum gab es bei MANN & SCHRÖDER COSMETICS keinen der genannten Vorfälle.	-
GRI 419	Sozioökonomische Compliance		
419	Managementansatz	Werte und Compliance	S. 17 f.
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Im Berichtszeitraum sind keine Bußgelder in wesentlicher Höhe verhängt worden.	

IMPRESSUM

Herausgeber

MANN & SCHRÖDER COSMETICS ist eine rechtlich eingetragene Marke der Mann & Schröder GmbH.

Mann & Schröder GmbH
Bahnhofstraße 14
74936 Siegelbach / Germany
Tel.: +49 7264-807-0
Fax: +49 7264-807-111
E-Mail: info(at)mann-schroeder.de

Internet: www.mann-schroeder.de
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: HRB 10417
Ust.-ID-Nr.: DE 811 264 858

Bildnachweise

Mann & Schröder GmbH (S. 3, 7, 10, 25, 28, 29, 31, 32, 34, 36, 37, 42, 44, 45, 46, 58, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 71); Shutterstock.com: ©iravgustin (S. 1); ©zlikovec (S. 2, 5, 8, 9); ©New Africa (S. 2, 24); ©ABCDstock (S. 2, 5, 35); ©Libor Piška (S. 2, 55); ©Rawpixel.com (S. 2, 59); ©jakkapan (S. 2, 69); ©H_Ko (S. 4); ©SergeyKlopotov (S. 5, 30); ©Monster Ztudio (S. 5, 28); ©Drotyk Roman (S. 7); ©wk1003mike (S. 7); ©NDAB Creativity (S. 14); ©Syda Productions (S. 18); ©freya-photographer (S. 18); ©oatawa (S. 19); ©fran_kie (S. 19); ©Yuganov Konstantin (S. 19); ©Ton Photographer 4289 (S. 21); ©Kodda (S.38); ©r.classen (S. 39); ©WindNight (S. 43); ©fongbeerredhot (S. 45); ©Maria Sbytova (S. 49); ©Parilov (S. 50, 51); ©Melica (S. 52); ©Dmitrii Pridannikov (S. 65); ©Iudina Ekaterina (S. 57); ©Pixel-Shot (S. 58); ©Marina Andrejchenko (S. 60); ©goffkein.pro (S. 61); ©Jacob Lund (S. 62); ©Maridav (S. 64); ©maxbelchenko (S. 65); ©wawebreakmedia (S. 71); ©avijit bouri (S. 72); ©Crevis (S.74); ©nitimongkolchai/Fotolia (S. 2, 48); ©climatepartner.com (S. 14, 40, 73); ©iStock.com/yangphoto (S. 14); ©iStock.com/Marchcattle (S. 41); unsplash.com: ©Akira Hojo (S. 5, 47); ©Arnel Hasanovic (S. 20); ©Possessed Photography (S. 54); ©Daniel Korpai (S. 63); ©dm (S. 28)

[MEHR INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN FINDEN SIE AUF DER WEBSITE](#)

[ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT LESEN SIE HIER MEHR](#)



MANN & SCHRÖDER
COSMETICS